



Meißner Kultursommer 2024 – erfrischend, eintrittsfrei, natürlich schön!

Der 4. Meißner Kultursommer lockt ab Mitte Juni wieder hinaus auf die Straßen und Plätze der Stadt und zum genussvollen Verweilen ins Blaue und Grüne. Wunderbar lässt es sich an den heißen Tagen abtauchen in ein buntes Veranstaltungsprogramm, das unkonventionell, kreativ und wie immer eintrittsfrei daherkommt. Da werden Spielplätze zu Ateliers, Wiesen zu Tanzflächen und Parks zu Konzertbühnen. Da dürfen Picknickdecken ausgerollt, Liegestühle aufgeklappt, da darf einfach entspannt genossen oder kräftig mitgemischt werden.

Vom Live-Hörspiel über Mittanzkonzert, von romantischer Klassik, Klanginstallationen und Malerei bis zum internationalen Hip-Hop & Streetart Festival: Dank wunderbarer Kooperationspartner, die mit viel Liebe für Meissen gemeinsame Sache machen, ist für jede und jeden etwas dabei. Neben Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Stadt, links und rechts der Elbe, verzaubert das Theater Meissen mit seiner Reihe „Heißer Sommer“ und dem internationalen Straßentheaterfestival „Gassenzauber“ die idyllischen Altstadtplätze.

Literarischer Auftakt

Zum ersten Kopfsprung ins Kulturvergnügen lädt vom 14. bis 16. Juni das Literaturfest Meissen. Das größte deutsche Open-Air-Lesefest bietet fast 200 Lesungen auf großen Bühnen und an zahlreichen kleineren Orten, Gärten, Hinterhöfen und Weinbergen in der ganzen Stadt. Kinder und Jugendliche können auf der Kinderbühne am Tuchmachertor selbst aus ihren Lieblingsbüchern oder selbst geschriebenen Ge-



Literatur, Kunst und Kultur - ein unvergesslicher Sommer in Meissen steht bevor.

Foto/Poster: Stadt Meissen

sichten vorlesen. Beliebte Formate, die in den vergangenen Jahren großen Zuspruch fanden, werden 2024 fortgeführt: die abendliche Krimibühne auf dem Kleinmarkt, der Markt der kleinen Verlage auf dem Heinrichsplatz oder die Spoken Word Show am Samstagabend auf dem Thea-

terplatz. **(Einen Überblick über die Programmhilights gibt es auf Seite 2.)**

Auch darüber hinaus bietet der Meißner Kultursommer Gelegenheiten wie Sand am Meer für „natürlich schöne“ Begegnungen mit Kunst und Kultur. Bummeln durch die Höfe und Ateliers zum

Sommerfest in der Görnischen Gasse am 15. Juni, vom 6. bis 31. Juli in den Schaufenstern der Altstadt regionale Kunst entdecken oder am 13. Juni im Garten der Huttenburg den Klang der „SommerSaiten“ von Preisträgerinnen der Internationalen Musikakademie entdecken. Zu einer besonderen Entdeckungstour bitten die beiden Keramikexperten Dr. Ullrich Knüpfer und Dr. Reinhard Plüschke am 14. und 15. Juli mit ihrer neuen dreistündigen Radführung ins „Keramische Herz Europas“, hier heißt es allerdings schnell sein und vorab anmelden unter buchung@stadt-meissen.de. Für Steampunkfans schon eine Institution reiht sich vom 12. bis 14. Juli auch das „Mit Zahnrad & Zylinder Festival“ wieder in den Kultursommer ein und lädt zur Reise in (V)ferne Zeiten.

Lauschen im Grünen

Eine der wohl schönsten Sommererzählungen stammt aus der Feder von Kurt Tucholsky. In turbulenten Zeiten verfasste er mit „Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte“ eine leichte Romanze, die Josefin Hagen zu einer detektivischen Hörspielreise inspirierte. Im malerischen Park des Katharinenhofs erlebt das Kultursommerpublikum am 20. Juli diese spannende Geschichte als Hörspiel live und Open Air mit professionellen Schauspielerinnen und Schauspielern. Vorab begibt sich der Dresdner Geiger Florian Mayer auf die musikalischen Spuren des Teufelsgeigers Niccolò Paganini, dessen Bann sich auch der leidenschaftliche Musikliebhaber Tucholsky nicht entziehen konnte.

weiter auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt

Meißen und Vitry-sur-Seine feiern Jubiläum	2
Neubau der Fahrzeughalle	3
Frühjahrsputz im Kinderhaus	3
Die Pesta putzt sich	3
Vereinsförderung für 2024	4
Erfolgreicher Abschluss des Ausbauprojekts im ICM	4
Veranstaltungen	5
Ein Biotop an der Ochsendrehe	7
Gute Nachrichten zum Tag des Baumes	7
Besondere Angebote der Tourist-Information Meißen	11
Pädagogischer Fachtag	11
Afra-Grundschüler zu Gast im Rathaus	11
Neues vom Verein 1.100 Jahre Meißen e.V.	12
Arita-Grundschule lud zum Inklusiven Sportfest	12
Gedruckte Regionalgeschichte des Meißner Landes wieder verfügbar	12
Nachruf der Genossenschaft Peter-Sodann-Bibliothek eG	13
Meißen gedenkt des Kriegsendes in Europa	13
Kartenvorverkauf für den Pokal der Blauen Schwerter gestartet	13

Amtliches

Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtrates	8
Schulnahmeverfahren	8
Beschlüsse der 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses	8
Einschulung 2025	8
Beschluss der 29. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	8
Meißner Bürgerbeteiligung	9
Beschlüsse der 37. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses	10
Die Feuerwehr Meißen informiert	10
Ferienzeit ist Reisezeit	10
Kreissportbund Meißen e.V. verzeichnet Rekordmitgliedzahl	10

Sonstiges

Erinnerung an die Schlammflut im Triebischtal	16
---	----

Fortsetzung Seite 1

In mindestens ebenso schöner Atmosphäre lautet am 21. Juli das Motto: Genießen, Lauschen und natürlich gerne auch: Mitsingen! Das Sommerliedersingen und anschließende Tangokonzert mit Ensemble „Cuarteto Bando“ in Nikolaipark und -kirche begleitet die Neue Kantorei Sankt Afra mit Kaffee und Kuchen im Grünen.

Vor die Tür

Gemeinsam mit dem Kunstverein geht es vom 27. Juli bis 7. September „Vor die Tür“. Dann mischen sieben Künstlerinnen den öffentlichen Stadtraum mit zeitgenössischer Kunst auf, die uns auf ganz alltäglichen Wegen begegnet und zum Hinschauen, Innehalten, Weiterdenken ... animiert, Überraschungseffekte erwünscht! CoolTourssommer – junges Programm für alle

In der letzten Ferienwoche von 29. Juli bis 2. August kommt das beliebte Spielplatzformat zurück, diesmal unter dem Motto „Auf die Spielplätze, fertig ... los!“ Dann können auf den Meißener Spielplätzen gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern coole Kunstobjekte und klingende Hölzer gebaut werden. Außerdem bringt die Elbland Philharmonie Sachsen Musik ins Grüne zwischen Baumhaus und Spielplatzsand!

Von Jugendlichen und für sie hält besonders die zweite Hälfte des Kultursommers jede Menge tolle Erlebnisse bereit. Kurz vor der Landtagswahl gibt es im Akti bei „Politik im Pool“ von 5. bis 9. August keine hitzigen Debatten. Stattdessen treffen sich Landes- und Kommunalpolitikerinnen und -politiker mit Jugendlichen auf eine erfrischende Wellenlänge am Pool!

In cooler Strandatmosphäre haben die Wählerinnen und Wähler von morgen die Möglichkeit, so gut wie alles zu fragen und wenn sie genug haben – einfach abzutauchen. Jeweils 17 Uhr starten die Gesprächsrunden.

Kenner der DDR-Breakdance-Szene und solche, die es werden wollen, sollten sich den 8. August vornehmen. Unter dem Motto „Als die DDR den Breakdance lernte“ feiert Lokallegende Heiko „Hahny“ Hahnwald sein vierzigstes Bühnenjubiläum. Einblicke in die im wahrsten Sinne bewegten Anfänge des ostdeutschen Breakdance gibt es im Film „Dessau Dancers“ und live im Gespräch mit Zeitzeugen und Wegbegleitern.

Am 10. August heißt es dann wieder: „Down to the Beat“. Beim International Hip Hop & Streetart Festival treffen am Akti frische DJ-Beats und verrückte „B-Boys und Girls“ auf Sprüher und Skater, regionale Streetartists und internationale Breakdance-Größen. Das wird DAS Highlight des Sommers. Nach diesem aufregenden Event kann dann die Augustsonne am 17. und 18. August beim Freiluftkino des Jugendstadtrates auf dem Crassoberg oder beim „TanzPicknick“ am 17. August ab 15 Uhr im Käthe-Kollwitz-Park noch einmal richtig entspannt genossen werden.

Theater trifft Kultursommer

Von 22. Juni bis 31. August lässt das Theater Meißen mit seiner Reihe „Heißer Sommer“ wieder die Luft in der Altstadt flirren – es locken Konzerte, Kabarett, Clownrie, Puppenspiel und jede Menge Groove! Höhepunkte sind das Internationale Straßentheaterfestival „Gassenzauber“ am 22. und 23. Juni und der Spielzeiteröffnungsjahrmarkt am 31. August.

Malerischer Sommerausklang

Zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich dreht sich im Kloster Heilig Kreuz am 18. August alles um den großen Romantiker, der vor 200 Jahren genau an diesem Flecken Erde weilte. Vor dem träumerischen Jubiläumskonzert „Der Mond ist aufgegangen“ mit dem Holzbläserensemble der Elbland Philharmonie erfahren die Gäste in einem Festvortrag mehr über die zarten und inspirierenden Bande des Malers zu Meißen. Etwas weniger bekannt ist der Dresdner Maler Franz Toppel, der unter anderem das Mittelbild am Schmuckvorhang der Semperoper schuf. Zu seinem 100. Geburtstag gewährt die Johannes-

kirchgemeinde in der St. Urbanskirche seltene Einblicke in sein Werk.

Die Galerie Himmlisch zeigt ab 30. August die Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus Riesa, die auf die große Frage „Was ist wirklich wichtig?“ künstlerische Antworten gefunden haben.

Großer Bahnhof zum Kultursommerfinale

Das Kinetic Art Orchestra sorgt zum Ende des Sommers für einen großen Tusch. Drei Musiker mit fünf intelligenten Jazzmaschinen nehmen uns am 30. August mit auf eine außergewöhnliche akustische Fahrt. Wo sonst nur das Rauschen der Züge und Raunen

der Fahrgäste zu hören ist, ertönen unter der musikalischen Leitung von Micha Winkler unter anderem singende Sägen, Aerophone, und klangvoller Schrott. So feiert in der schönen Art Deco Empfangshalle am Bahnhof Meißen der Kultursommer seinen gebührenden Abschied.

Wem nun der Kopf schwirrt vor lauter bunten Kultursommerprogrammepunkten, der kann noch einmal in Ruhe nachlesen. Unter Meißner Kultursommer (stadt-meissen.de) steht das vollständige Programm zum Download bereit. Außerdem sind die Flyer an vielen Auslagestellen im Stadtgebiet erhältlich.

Programmhöhepunkte Literaturfest Meißen 2024:

Freitag 14. Juni

- 16 Uhr - Eröffnung des Literaturfestes mit Peter Ufers „Sächsischem Duden“ - Hauptbühne Marktplatz Meißen
- 17 Uhr - Gesprächsrunde „Caspar David Friedrich und die Romantik heute“ - Verlagsbühne Heinrichsplatz
- 18 Uhr - Premierenslesung mit Thea Lehmann aus „Todesklamm“ - Krimibühne Kleinmarkt
- 20 Uhr - Sebastian Krumbiegel „Meine Stimme: Zwischen Haltung und Unterhaltung“ - Interkulturelle Bühne Schulplatz

Samstag 15. Juni

- 11 Uhr - Lutz Rathenow „Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“ - Leipziger Straße 11-13

- 12 Uhr - Rike Springer „Geistreich und Wandel“ - Verlagsbühne Heinrichsplatz
- 13 Uhr - Marion Ackermann SKD liest Hans Christian Andersen „Schattenbilder einer Reise [...] im Sommer 1831“ - Hauptbühne Marktplatz Meißen
- 14 Uhr - Christine Gräfin von Brühl „Schwäne in Weiß und Gold“ - Kändlerhaus Domplatz 8
- 15 Uhr - Paula Irmschler „Alles immer wegen damals“ - Hauptbühne Marktplatz Meißen
- 16 Uhr - Titus Müller „Der letzte Auftrag“ - Hauptbühne Marktplatz Meißen
- 17 Uhr - Kirsten Fuchs „Kolumnen aus dem MAGAZIN“ - Hauptbühne Marktplatz Meißen
- 18 Uhr - Staatsministerin Katja Meier liest Anne Rabe „Die Möglichkeit von Glück“ - Leipziger Straße 4
- 18.30 Uhr - Jessy James La-

Fleur und die Lost Poetas, deutsch-sorbische Spoken Word Show „Pozbeh je zónski - Aufbruch ist weiblich“ - Theaterplatz

■ 21 Uhr - Frank Goldammer „Tod auf der Elbe“ - Krimibühne Kleinmarkt

Sonntag 16. Juni

■ 14 Uhr - Staatsminister Martin Dulig liest Jan Konst „Wintergarten - eine deutsche Familie im langen 20. Jahrhundert“ - Hauptbühne Marktplatz Meißen

■ 15 Uhr - Sabine Rennefanz „Kosakenberg“ - Hauptbühne Marktplatz Meißen

■ 16 Uhr - Roman Israel „Ein Jahr unter Eulen“ - Verlagsbühne Heinrichsplatz

■ 17 Uhr - Preisverleihung des Literaturfestes Meißen - Hauptbühne Marktplatz Meißen

Meißen und Vitry-sur-Seine feiern Jubiläum

Zum 60. Jahrestag der deutsch-französischen Partnerschaft gab es ein buntes Programm

Am ersten Maiwochenende erstrahlte Meißen in den deutsch-französischen Farben. Überall waren sie zu sehen - in den Fenstern des Rathauses, auf dem Marktplatz und an allen Veranstaltungsorten, an denen das 60-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum von Meißen und Vitry-sur-Seine in der sächsischen Porzellan- und Weinstadt gefeiert wurde.

Am 3. Mai 1964 besiegelten die beiden damaligen Bürgermeister die Stadtfreundschaft. In den ersten Jahrzehnten fanden Besuche dann fast ausschließlich in Richtung Meißen statt. Doch seit den neunziger Jahren förderten viele Treffen in beiden Städten die gegenseitige Verbundenheit. Und damit diese besondere Freundschaft weiter auf festen Füßen



Bürgermeister Pierre Bell-Lloch aus Vitry-sur-Seine (l.) und Meißen's Bürgermeister Markus Renner besiegeln erneut die Städtepartnerschaft.

Foto: Stadt Meißen

steht, unterzeichneten auf den Tag genau 60 Jahre später der französische Bürgermeister Pierre Bell-Lloch und Meißen's Bürgermeister Markus Renner im Rahmen der Festveranstaltung im Ratssaal erneut eine Städtepartnerschaftsurkunde. „Aus einer arrangierten Ehe wurde echte Liebe“, so Bürgermeister Markus Renner in seiner Rede am Abend des 3. Mai 2024 im Rathaus.

Diese Feierlichkeit bildete den Höhepunkt des Wochenendes, welches der Städtepartnerschaftsverein Meißen e.V. gemeinsam mit der Stadt Meißen organisierte. Neben dem französischen Bürgermeister Pierre Bell-Lloch und seinem Stellvertreter Albertino Ramaël, waren auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Städtepartnerschafts-

komitees Vitry zu Gast in Meißen. Zusammen brachten sie ein blumiges Geschenk mit, einen Fliederbusch, der ganz in der Nähe des Städtepartnerschaftsvereinsbaumes feierlich gepflanzt wurde.

Neben diesen beiden großen Terminen gab es im Filmpalast einen französischen Film zu sehen, ein deutsch-französisches Picknick im Heil- und Kräutergarten auf der Wiesengasse zu genießen sowie Ausflüge nach Dresden und in die Ölmühle Moog Klappendorf zu erleben. Ein geselliger Abend schloss das wunderschöne Wochenende für die Meißnerinnen und Meißner und ihre französischen Gäste ab. Ein wahrlich gelungenes diamantenes Jubiläum!

Neubau der Fahrzeughalle vor dem Abschluss

Bessere Bedingungen für den Bauhof Meißen

Der Aufgabenbereich eines Bauhofs ist groß: Reparaturen am Stadtmobilien, die Bewässerung und Pflege von Grünflächen, Straßenreinigung, Winterdienst und vieles mehr liegen in seiner Verantwortung. Um schnell und zuverlässig arbeiten zu können, sind eine gute Ausstattung und Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wichtig wie gepflegte und einsatzbereite Arbeitsgeräte und Fahrzeuge. So wurde 2014 im Meißner Bauhof bereits das Verwaltungsgebäude saniert. Bis 2021 war die energetische Sanierung des Werkstattgebäudes abgeschlossen. Nun stehen der Neubau der Fahrzeughalle und die davorliegende Teilverkehrsfläche vor der Fertigstellung. „Ich freue mich und bin dankbar, dass der Stadtrat die Mittel für das Vorhaben bereitgestellt hat, so dass der Bauhof 2024 gut gerüstet in die Sommersaison starten kann“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke. Er schaute sich am 6. Mai gemeinsam mit Bauhofleiter Steffen Petrich vor Ort die neu entstandene Halle an.

Genug Platz für alle Fahrzeuge

Bereits Ende 2023 hatte die Firma Stahl- und Metallbau Haus-



Bauhofleiter Steffen Petrich und Meißens OB Olaf Raschke vor der neu entstandenen Fahrzeughalle des Bauhofs.

Foto: Stadt Meißen

mann die tragende Stahlkonstruktion für die Halle montiert. Im ersten Quartal 2024 wurden die Einbauteile, sogenannte Sandwichenelemente, für Dach und Fassade ergänzt, es folgten Abdichtung und Gussasphalt für die Bodenplatte und zuletzt Arbeiten am Innen- und Außenputz. Lediglich einige Restarbeiten an der Elektrik stehen noch aus. Der Leichtstahlbau auf 330 Quadratmetern bietet nun in einer

größeren und einer kleineren Garage Platz für circa sechs Fahrzeuge, davon drei kleinere Multicar, die vor allem für den Winterdienst und Reinigungsarbeiten zum Einsatz kommen. Die bisherige Fahrzeughalle, das ehemalige Straßenbahndepot, soll mittelfristig durch das Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur genutzt werden.

Photovoltaik für sichere Energieversorgung in Notfällen

Die Dachfläche der Fahrzeughalle wurde mit einer Photovoltaikanlage samt entsprechendem Speicher ausgestattet. Diese kann auch in Notfällen Strom liefern – ideal für den sogenannten Katschutz-Infopunkt, also eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in Katastrophenfällen, zu der die kleinere der beiden Garagen bei Bedarf umge-

wandelt werden kann. Die Firma Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH hat die Verkehrsfläche vor der Halle mit Frostschutz, Tragschicht und Asphalt versehen sowie Pflasterflächen und Borde ergänzt.

Insgesamt investierte die Stadt Meißen rund 1.100.000 Euro in die Fahrzeughalle und die neu gebaute Teilverkehrsfläche. Ebenfalls dazu zählte die Ertüchtigung eines historischen Unterstandes hinter dem Werkstattgebäude durch die Baufirma Weder, die neue Einzelfundamente für den Schauer gesetzt hat.

Neue Silos kommen

Aktuell wird noch die restliche Verkehrsfläche seitlich der Einfahrt zum Bauhof erneuert. Zusätzlich muss noch ein unter der Fläche befindliches, rissig gewordenes Kanalrohr getauscht werden. Die Fläche wird der Standort für drei neue Salzsilos. Das bestehende Salzsilo neben dem alten Straßenbahndepot wird dann demontiert.

Die Planung sowie die Bauüberwachung für das Gesamtvorhaben hat das Planungsbüro Stefan Hamann aus Nünchritz übernommen.

Frühjahrsputz im Kinderhaus Nassau-Mücken in Meißen



Auch die Kleinsten packten beim Meißner Putztag fleißig mit an.

Foto: Kita Nassau-Mücken

Am 23. März veranstaltete die Stadt Meißen unter dem Motto „Meißen putzt sich raus“ einen Putztag. Im Rahmen dieser Aktion plante das Kinderhaus „Nassau-Mücken“ eine Putzwoche. Dabei führten die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften verschiedene Aktivitäten durch. Die Kinder putzten die Zimmer in ihrer Einrichtung, kehrten und räumten ihren Garten auf. Im Landschaftsschutzgebiet Nassau gingen sie mit

großen Säcken Müll sammeln. Die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte befassten sich mit dem Thema Mülltrennung und schauten, in welche Tonne der jeweilige Müll gehört. Zwei Gruppen besuchten den Wertstoffhof in Meißen Zaschendorf. Spielerisch wurde den Kindern das Thema Müll und Mülltrennung erklärt. Abschließend gab es eine Führung über den Wertstoffhof.

Kita Nassau-Mücken

Die Pesta putzt sich – unser Frühjahrsputz 2024

Auch in diesem Jahr hatten wir uns vorgenommen, unser Schulgrundstück vom Schmutz und Unrat des Winters – und des Alltags – zu befreien. In etlichen der vielen Sträucher unserer beiden Schulhöfe hatte sich im Laufe des letzten Jahres Müll versteckt und das Unkraut wucherte fast überall. Für unseren Hausmeister Herrn Lehmann – allein – kaum zu bewältigen. Und so kamen am Freitag, den 12. April nach Unterrichtschluss und bei hervorragendem Wetter etwa 200 Lernende und Lehrende zusammen, um unser großes Außengelände und die Schule auf Vordermann zu bringen. Getreu dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ schnappten wir uns Schubkarren, Besen, Harken und Hacken, zupften Unkraut, schnitten die vielen Sträucher, sammelten Müll, kehrten Wege und harkten die Wiesen. Mehr und mehr füllte sich der Contai-



Die tatkräftigen Helferinnen und Helfer in der Pestalozzi-Oberschule.

Foto: Pestalozzi-Oberschule

ner und mit jeder Schubkarre Rindenmulch, die wir in den Rabatten verteilten, schmolz der angelieferte Berg zusammen. So viel Arbeit macht natürlich hungrig. Dank der fleißigen Griller musste kein Helfer nach getaner Arbeit hungrig oder durstig nach Hause gehen, denn für alle gab es eine leckere Bratwurst und ausreichend Getränke. Abschließend bleibt mir nur noch zu sagen, dass jeder fleißi-

ge Helfer, der mit Schweißperlen auf der Stirn im Beet gekniet, mit der Schippe in der Hand die Schubkarre gefüllt, die Wiesen und Hecken vom Unrat befreit hat oder sich in irgendeiner anderen Weise beteiligt hat, sehr stolz auf sich sein kann – und ich bin es auch. Unsere Pesta strahlt nun wieder ein bisschen mehr und das ist Euer Verdienst – vielen Dank!

André Pohlentz, Schulleiter

Vereinsförderung für 2024

Stadt Meißen unterstützt Vereinsarbeit auf verschiedenen Wegen

In ihrem Haushalt stellt die Stadt Meißen jährlich Gelder für die Förderung von Vereinen bereit. Für das Haushaltsjahr 2024 wurden Mittel in einer Gesamthöhe von 185.991 Euro eingestellt.

Ein großer Teil davon, nämlich 143.791 Euro, werden gemäß der städtischen Förderrichtlinie auf der Basis bestehender Verträge und Vereinbarungen an soziale Vereine, Kinder- und Jugendvereine und Sportvereine in der Stadt vergeben. Dazu zählen zum Beispiel im Wohlfahrtsbereich die Unterstützung von Vereinsjubiläen, Mittel für die Tafel Meißen, der Sitzgemeindeanteil für den Verein Hafestraße e. V., Mittel für die Netzwerkarbeit im Bereich Soziokultur oder die Förderung des Stadtelternrates. Einen festen Betrag erhalten auch die Kinder- und Jugendhäuser KAFF und Schmales

Haus für ihre offene Arbeit. Ein weiterer Zuschuss entfällt auf das Streetwork Meißen. Bei den Sportvereinen können der Motorsportclub Meißen, der Meißner Sportverein 08 und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft DLRG auf feste Mittel aus der Vereinsförderung zurückgreifen.

Ein kleinerer Teil wird projektgebunden auf Antrag der Vereine verteilt. Die Entscheidung, wer welchen Betrag erhält, trifft dabei der Sozial- und Kulturausschuss jedes Jahr neu.

Erste Bescheide übergeben

Nachdem das Gremium Anfang April über die beweglichen Mittel entschieden hatte, erhalten die Vereine in den nächsten Wochen ihre Bescheide persönlich aus den Händen von Oberbürgermeister Olaf Raschke oder Bürgermeister Mar-

kus Renner.

Los ging es am 22. April mit dem JuClu 16 e. V. An Michael Sengle und Sebastian Schmidt wurde die Förderung in Höhe von 5.000 Euro für die Jugendbühne zum Weinfest übergeben. Die Jugendbühne ist Anlaufstelle und Verweilmöglichkeit mit jugendlichem Kulturangebot für alle jungen Menschen, die das Weinfest besuchen. Darüber hinaus werden alkoholfreie Getränke ausgegeben, mit dem präventiven Ziel, den eigenen Alkoholkonsum zu reflektieren.

Am 23. April wurde der Fördermittelbescheid durch Bürgermeister Markus Renner an die Stiftung Soziale Projekte Meißen in den Räumen des Atelier Frauenvielfalt, Neugasse 20, übergeben. Anwesend waren Frau Hauke, Frau Stephan (Bild vierte v. r.) sowie Teilnehmerinnen aus einem Kurs. Für

das Projekt „Migrantinnen stärken Familien#FrauenfürVielfalt“ wurde eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro bewilligt. Mit kontinuierlichen, niederschweligen Bildungs- und Begegnungsangeboten für Frauen und Mütter mit Migrationsgeschichte, wird in einem sicheren Lern- und Bildungsraum ein Beitrag zur Schaffung von Rahmenbedingungen für gleichberechtigte Teilhabe geschaffen.

Das Haus für Vieles kann sich in diesem Jahr über einen Fördermittelbescheid in Höhe von 2.000 Euro freuen. Davon werden Angebote wie Hausaufgabenhilfe, Familienhilfe, wechselnde Ausflüge und Integration von Familien mit Migrationshintergrund im Stadtteil unterstützt.

Bürgermeister Renner übergab am 6. Mai die Förderung in Höhe von 7.000 Euro an die Lebenshilfe

Meißen e. V.. Matthias Christoph, Manuela Skowronek und Elisa Walter haben den Bescheid für den Freizeittreff auf der Zaschendorfer Straße in Empfang genommen. Der Freizeittreff bietet einerseits einen Ort der Begegnung und Persönlichkeitsentfaltung aber auch einen Türöffner zur gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Freizeitangebote richten sich an alle Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, um gemeinsam Freizeit zu verbringen. Neben einer Reihe an Angeboten in den Räumen des Freizeittreffs werden vor allem Freizeit- und Kulturveranstaltungen in der Stadt Meißen und der Region wahrgenommen, um Teilhabe in der Gesellschaft zu fördern und dem Inklusionsgedanken zu folgen.

3.500 Euro gingen zudem an den Meißner Naturkinder e. V. Der Verein möchte auf dem Jahnhallenareal ein kostenfreies wöchentliches Angebot etablieren, bei dem Kinder zwischen 3 und 6 Jahren Natur im Wandel der Jahreszeiten spielerisch entdecken können. In den kommenden Wochen werden weitere Bescheide übergeben.

Besondere Unterstützung für Sportvereine

Zudem können die Meißner Sportvereine die zahlreichen modernen Sporthallen der Meißner Schulen sowie Sportplätze nutzen. Dafür hat die Stadt Meißen den Sportlerinnen und Sportlern allein im letzten Jahr rund eine Viertelmillion Euro an Gebühren für Hallenzeiten und Bahngebühren erlassen.



Übergabe des Fördermittelbescheids an die Stiftung Soziale Projekte Meißen in den Räumen des Atelier Frauenvielfalt.



Matthias Christoph, Manuela Skowronek und Elisa Walter nehmen den Bescheid für den Freizeittreff auf der Zaschendorfer Straße von BM Markus Renner in Empfang. (v.r.n.l.). Fotos: Stadt Meißen

Erfolgreicher Abschluss des Ausbauprojekts im ICM

Neue Mietflächen und energetische Sanierung abgeschlossen

Die ICM Innovations Centrum Meißen GmbH ist ein Technologie- und Gründerzentrum der Stadt Meißen. Es bietet Gewerbetreibenden auf über 10.000m² Fläche den nötigen Freiraum sowie Service zur Weiterentwicklung ihrer unternehmerischen Tätigkeiten.

Schwerpunkt des ICM ist es, kleinen und mittelständigen Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern eine Heimat und starker Netzwerkpartner zu sein. Darüber hinaus ist es ein wertvolles Instrument, um der Stadt Meißen individuelle und flexible Lösungen für wesentliche Vorhaben anbieten zu können, so zum Beispiel den vollständigen und alleinigen Erhalt des Hochschulstand-

ortes Meißen.

Am 10. April haben Oberbürgermeister Olaf Raschke und ICM-Geschäftsführer Falk Müller das umgestaltete Gebäude begutachtet und einen Rückblick auf die Bauarbeiten sowie einen Ausblick auf künftige Ziele geworfen. Im Rahmen eines Ausbauprojektes konnten hier in den Gebäuden 1, 17 und 20 weitere Flächen nutzbar gemacht sowie die betreffenden Häuser energetisch saniert werden. Neben der Schaffung weiterer, flexibel gestaltbarer Mietflächen und Konferenzräume konnte ebenso die gesamte Gebäudehülle ertüchtigt, die Elektro- und IT-Infrastruktur optimiert und der Gebäudehauptzugang barrierefrei umgestaltet werden. Mit



nahezu allen Arbeiten wurden Firmen aus dem Landkreis Meißen betraut. Nun finden die letzten Arbeiten statt: die Montage der Außenlampen und die Installation eines Informationsbildschirmes im Eingangsbereich.

Aktuell ist das ICM Heimat für 52 Mietparteien mit ca. 250 Studierenden bzw. Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern und etwa 100 Arbeitsplätzen sowie einer Kantine. Im April haben bereits Umbauarbeiten begonnen,

Das ICM bietet nun noch mehr Platz und Freiraum für Ideen, Innovationen und (Weiter-)Entwicklung.

Foto: Stadt Meißen

um Büroräume für 22 Arbeitsplätze des Ladesamtes für Straßenbau und Verkehr zu schaffen. Nunmehr steht eine individuell zuschneidbare Mietfläche im Erdgeschoss von Haus 1 mit einer Gesamtfläche von knapp 500 Quadratmetern zur Verfügung. Für weitere Informationen können sich Interessierte unter 03521 463231 an die Mietverwaltung des ICMs wenden.

Mit einem Gesamtvolumen von knapp 2 Mio. Euro (netto) konnte das Projekt dank einer Zuwendung in Höhe von 1,47 Mio. Euro aus Mitteln zur Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur („GRW-Infra“) durch den Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland realisiert werden.

Ausgewählte Veranstaltungen im Mai und Juni

Führungsangebote

Täglich

- **11 Uhr, Tourist-Information:** Meissen – die Wiege Sachsens
- **13–16 Uhr, Dom zu Meissen:** stündliche Turmführung

Montag bis Samstag (ab 2.5.)

- **10.30–13.30 Uhr, Dom zu Meissen:** stündliche Führung durch den Dom
- **11.30 Uhr, Dom zu Meissen:** Raum-Klang-Fürstenpracht – Domführung & Führung Albrechtsburg
- **12 Uhr, Dom zu Meissen:** MitagsOrgelMusik

jeden Freitag

- **17 Uhr Tourist-Information Meissen:** Romantischer Stadtbummel

jeden Samstag

- **14 Uhr, Tourist-Information Meissen – die Wiege Sachsens – Stadtführung**

jeden Sonntag

- **12 Uhr Dom zu Meissen:** Gottesdienst

Jeden zweiten Donnerstag

- **17–22 Uhr, Schloss Proschwitz:** Chillen im Schlosshof

Samstag, 25. Mai

- **Lange Nacht Meissen mit Auftakt „Kreativkreis Meissen“**
- **10 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Sonntagsfrühstück
- **10.30 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Kulinarischer Stadtrundgang
- **18.30 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Tisch- und Tafelkultur

Sonntag, 26. Mai

- **14–17 Uhr, Speedwaystadion Meissen:** Flat Track-Rennen
- **15 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen:** Micha Winklers Jazz-Lust
- **18 Uhr, Theater Meissen:** Water Drums: Saxony meets Taiwan – Tanz-Film-Dokumentation von Muno Productions

Dienstag, 28. Mai

- **10–16 Uhr, Ratssaal im Rathaus Meissen:** Seniorentag 2024
- **15.30 Uhr, Carpe Diem:** Singkreis

Mittwoch, 29. Mai

- **14.30 Uhr, Ratssaal im Rathaus Meissen:** Modenschau mit der Mode Nr. 1 und Sport-Ruscher
- **14.30 Uhr, Filmpalast: Seniorenkino „791 km“**
- **15 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Führung mit der Kuratorin
- **16 Uhr, Akti:** Demokratiekonferenz (Demokratie leben!)

Donnerstag, 30. Mai

- **18 Uhr, Winzergenossenschaft**



Das Literaturfest Meissen ist das deutschlandweit größte eintrittsfreie Lesefest.

Foto: PR

Meissen: Weinlounge zum „Kleinen Freitag“

- **18 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Andalusien – ein Reisebericht

Freitag, 31. Mai

- **16–22 Uhr, Jahnhallen-Areal:** Tag der Nachbarn
- **17 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Romantischer Abendbummel
- **18.30 Uhr, Schloss Proschwitz:** Weinabend-Spezial „Die jungen Wilden“
- **19 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen:** Knigge 2.0
- **19.30 Uhr, Theater Meissen:** Mein Freund, der betrunkenen Sachse

Samstag, 1. Juni

- **9–17 Uhr, Jahnhallen-Areal:** Arbeitseinsatz
- **9–13 Uhr, Hof der Roten Schule:** Grünmarkt
- **9&14 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Kreativ-Workshop
- **10–15 Uhr, Rathaus Meissen,** 16. Meißner Schülerschachturnier
- **10–18 Uhr, Freizeitbad Wellenspiel:** 25 Jahre Wellenspiel - Jubiläumsfeier
- **10.30 Uhr, Weinbergshaus Proschwitz:** Weinberg Hautnah
- **Ab 14 Uhr, Heinrichsplatz:** Kinderfest
- **15.30 Uhr, Albrechtsburg:** Figurentheater „Kleiner Pinguin“
- **19 Uhr, Albrechtsburg:** Bombensicher – Die Albrechtsburg als Bergungsort für Kunstschätze im 2. Weltkrieg
- **19.30 Uhr, Landesgymnasium St. Afra:** Raphaela Gromes und Julian Riem
- **19.30 Uhr, Theater Meissen:** Zwei Genies am Rande des Wahnsinns
- **20 Uhr, Mit Zahnrad und Zylinder:** Thomas Lautenknicht nach Gedichten von Theodor Kramer

Sonntag, 2. Juni

- **10 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Sonntagsfrühstück
- **12 Uhr, Speedwaystadion Meissen:** Start Talents Team Trophy
- **14 Uhr, Speedwaystadion Meissen:** Start Speedway Liga Nord

- **14.30 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Saubere Tatsachen im Mittelalter

- **15 Uhr, Hoftheater Proschwitz:** Das Faultier im Dauerstress ist wieder da
- **16 Uhr, Frauenkirche Meissen:** Kindermusical „Joseph ein echt cooler Träumer“

- **17&18 Uhr, Theater Meissen:** Cabaret: Erfolgsmusical von John Kander und Fred Ebb
- **19 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen:** Klassik im Weinberg Schwalbennest

Montag, 3. Juni

- **10 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Wein-Rad-Tour
- **15 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Wein-Bus-Tour

Mittwoch, 5. Juni

- **14–18 Uhr, Hafestraße e.V.:** Seniorentreff

Donnerstag, 6. Juni

- **15.30 Uhr, Gymnasium Franziskanerum:** Moderne Medien – einfach erklärt
- **17.30 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Vernissage „Mein zweites Leben“ – Manfred Bednarzik
- **18 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen:** Weinlounge zum „Kleinen Freitag“

Freitag, 7. Juni

- **16–20 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Tanz für alle Ü50
- **17 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Romantischer Abendbummel
- **18.30 Uhr, Elbkai:** Weinfahrt
- **19 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen:** Vintage Abend
- **19 Uhr, Albrechtsburg:** Abendlicher Schlossrundgang
- **19.30 Uhr, Trinitatiskirche:** 15 Jahre Classic Brass

Samstag, 8. Juni

- **9.30 Uhr, Weinbergshaus Proschwitz:** Winzer für einen Tag
- **10.30 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Kulinarischer Stadtrundgang
- **14 Uhr, Weingut Vincenz Richter:** Kellerführung und Weinwanderung

- **14–20 Uhr, Klosterruine „Heilig Kreuz“:** Rosenfest

- **18 Uhr, Mit Zahnrad und Zylinder:** Meißner SAITENSprung
- **19.30 Uhr, Hoftheater Proschwitz:** Dietrich trifft Röck
- **19.30 Uhr, Kleinkunstabühne Kallaputschni:** Rein in die gute Stube

Sonntag, 9. Juni

- **EU & Kommunalwahl & Stadtratswahl**
- **15 Uhr, Hoftheater Proschwitz:** Dietrich trifft Röck

Samstag, 8. Juni

- **17 Uhr, Kulturverein Meissen:** Eröffnung „Lea Hoffbauer und Karen Kamiya“

Sonntag, 9. Juni

- **10 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Sonntagsfrühstück
- **15 Uhr, Filmpalast Meissen:** Mein erster Kinobesuch „Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“

Mittwoch, 12. Juni

- **16–19 Uhr, Haus für Vieles:** Reparatur-Café

Donnerstag, 13. Juni

- **14.30 Uhr, Begegnungsstätte Fellbacher Bogen:** Die Geschichte von Nudossi mit Verkostung
- **18 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen:** Weinlounge zum „Kleinen Freitag“

- **14. Juni bis 31. August:** Kultursommer

Freitag, 14. Juni bis Sonntag, 16. Juni

- **Literaturfest Meissen** www.meissener-kulturverein.de

Freitag, 14. Juni

- **17 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Romantischer Abendbummel
- **18.30 Uhr, Schloss Proschwitz:** Wine & Dine-Spezial
- **19.30 Uhr, Johanneskirche:** KirchenFilmAbend: Verfilmung von „Himmel über der Wüste“
- **20 Uhr, Albrechtsburg:** „Ich bin so knallvergnügt erwacht“

Samstag, 15. Juni

- **9–13 Uhr, Hof der Roten Schule:** Grünmarkt
- **10.30 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Weinwanderung
- **11.30 Uhr, Weinbergshaus Proschwitz:** Wein & Natur mit Greifvogelvorführung
- **14 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Erkundung der Stadt – leicht gemacht
- **17–18 Uhr, Jahnhallen-Areal:** Kinder Connect
- **17 Uhr, Frauenkirche:** Braumeisters köstliche Biertradition
- **18.30 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Tisch- und Tafelkultur

Sonntag, 16. Juni

- **10 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN:** Sonntagsfrühstück
- **11 Uhr, Albrechtsburg:** Erlebnisrundgang „Das geheime Labor der Albrechtsburg“
- **15 Uhr, Hoftheater Proschwitz:** Da liegt Musike drin
- **19 Uhr, Schwalbennest, Boselweg:** Lieder von Berlin bis Paris

Montag, 17. Juni

- **16 Uhr, TvM Meissen – ein Studiobesuch mit der VHS Meissen**

Dienstag, 18. Juni

- **14 Uhr, KulturCafé Schiffchen:** Offener Handarbeitskreis

Donnerstag, 20. Juni

- **14 Uhr, Krematorium Meissen:** Jörg Schaldach stellt seine Einrichtung vor
- **18 Uhr, Winzergenossenschaft Meissen:** Weinlounge zum „Kleinen Freitag“

Freitag, 21. Juni

- **10.30 Uhr, Dom zu Meissen:** Familienführung „Suchet, so werdet ihr finden“
- **16–17 Uhr, Jahnhallen-Areal:** Kinder Connect
- **17 Uhr, Tourist-Information Meissen:** Romantischer Abendbummel
- **18.30 Uhr, Elbkai:** Weinfahrt

Samstag, 22. Juni und Sonntag, 23. Juni

- **Gassenzauber** www.theater-meissen.de

Samstag, 22. Juni

- **17 Uhr, Dom zu Meissen:** 3. Geistliche Abendmusik
- **17 Uhr, Jahnalle:** Remembrance – Hutkonzert für die Jahnalle
- **19 Uhr, Albrechtsburg:** Mondscheinführung

Sonntag, 23. Juni

- **Verkaufsoffener Sonntag**
- **14.30 Uhr, Dom zu Meissen:** Sonderführung „Hinter verborgenen Türen“



Für gute Energie
zwischen uns Meißnern

PROJEKTVOTING

„Für gute Energie zwischen uns Meißnern“

Mit dem Projektvoting unterstützt die MSW insgesamt vier Institutionen aus Meißen bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben. Das Beste daran: Sie wählen welche Projekte die MSW unterstützen sollen.

Stimmen Sie jetzt noch bis zum 02.06.2024 für Ihre Lieblingsprojekte in den vier Kategorien und helfen Sie den Vereinen dabei die finanzielle Unterstützung zu erhalten.



Hier gehts zur
Abstimmung:



MEIn Ladehelfer

Ihr Begleiter für unterwegs, um Ihr Elektrofahrzeug einfach per Ladekarte oder App überall aufzuladen.

MSW-Kunden profitieren von besonders günstigem Ladestrom an unseren Säulen und können MEIn Ladehelfer Deutschlandweit an über 7.000 Ladepunkten verwenden!

Über die mobile App können Nutzer in Echtzeit freie Ladestationen in ihrer Nähe finden. Die App bietet außerdem die Möglichkeit, Reservierungen vorzunehmen und Ladevorgänge zu starten. Sie können sich jederzeit über den Fortschritt des Ladevorgangs informieren und Benachrichtigungen erhalten, wenn dieser abgeschlossen ist.



stadtwerke-meissen.de

Ein Biotop an der Ochsendrehe

Im Triebischtal ist ein Zufluchtsort für Salamander und Co. entstanden

Im Jahre 2016 noch Lurch des Jahres ist der Feuersalamander mittlerweile durch Ausbau und die Begradigung von Bächen eine stark gefährdete Art und steht in Sachsen auf der Roten Liste. Der Erhalt dieser faszinierenden Tiere mit ihrer markanten gelben Färbung ist von immenser Bedeutung, da ein großer Teil der Weltpopulation in Deutschland beheimatet ist. Amphibiexperte Holger Wrzesinsky hat mit viel Einsatz und Fachkenntnis an der Ochsendrehe ein Biotop für Feuersalamander und andere Amphibien geschaffen. „Bei besten Voraussetzungen können sich hier tausende Feuersalamander fortpflanzen und niederlassen“, so Wrzesinsky. Am 25. April waren die Beteiligten vor Ort, haben sich das neu entstandene Biotop angesehen und die ersten Feuersalamander in ihre neue Heimat entlassen. Biotope sind nicht nur Lebensraum für verschiedene Arten, sondern fördern die Vielfalt und Struktur in der Landschaft. Feuersala-



Amphibiexperte Holger Wrzesinsky im neu entstandenen Biotop an der Ochsendrehe. Foto: Stadt Meissen

mander mögen es feucht und schattig. Auf ihrem Speiseplan stehen Bachflohkrebse, Schnecken, Würmer und andere Insekten. Die Ochsendrehe mit ihrem

schattigen Wald und dem Bach bietet also ideale Voraussetzungen. Das entstandene „Himmels-gewässer“ kommt ohne direkten Zufluss aus, sondern wird unter-

irdisch mit Wasser gespeist. Holger Wrzesinsky gelang unter anderem mit Unterstützung des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege und der Unteren

Naturschutzbehörde des Landkreises Meißen in kurzer Zeit die Verwandlung. Die Stadt Meißen beteiligte sich an der Bereitstellung der Container und der Bäumung der Fläche, die UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG übernahm den größten Teil der Finanzierung des Projektes. Vorgefunden hatte der Amphibiexperte Wrzesinsky „eine grüne Hölle“ – eine stillgelegte, verwilderte Gartenanlage, Vermüllung und Vandalismus bestimmten das Bild. Mehrere Container voller Sperrmüll und Altlasten wurden geborgen und anschließend entsorgt. Darunter fanden sich auch Reliquien vormaliger Zeiten: Gläser und Flaschen aus über 100 Jahre altem Pechstein; Sammeltassen und vieles mehr. Heute ist die ehemals verwilderte Grünfläche nicht mehr wieder zu erkennen. Der neu angelegte Teich bietet zukünftig einen geeigneten Ort für die Vermehrung der Feuersalamander und anderer Amphibien.

Gute Nachrichten zum Tag des Baumes

2024 wird für das Meißner Stadtgrün ein erfolgreiches Jahr

1952 hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) den 25. April als Tag des Baumes in Deutschland ausgerufen. Der Aktionstag soll dazu motivieren, sich aktiv für den Baum- und Waldschutz einzusetzen. Ein Ziel, das sich auch die Stadt Meißen auf die Fahne geschrieben hat. In städtischen Parks und Wäldern erfolgen fortlaufend Maßnahmen zur Sicherung und Pflege des Baumbestandes, der Stadtwald in Korbitz wurde umfangreich aufgeforstet und zudem werden die Bäume in Meißen rechts und links der Elbe weiter erfasst und in einem Kataster geführt.

60 Neupflanzungen in diesem Jahr

Über 60 neue Bäume werden in diesem Jahr den Meißner Baumbestand ergänzen. Im Rahmen des Baumpatenschaften-Projektes konnten 2024 bereits elf neue Patenschaften begründet werden. „Ganz besonders freuen wir uns, dass dabei bereits fünf Neupflanzungen erfolgt sind und weitere folgen werden“, so Inga Skambraks, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und -ent-



Familie Keller gießt gemeinsam mit Inga Skambraks ihre Säuleneiche.

wicklung. Zuletzt hatten im April Schulleiter Henryk Hambach mit Familie, Freunden und Kollegium und Familie Keller je eine Säuleneiche für den Eingangsbereich

der Afra-Grundschule gespendet. Den Nikolaipark zieren seit kurzem drei weitere besondere Baumarten: Eine Sternmagnolie pflanzte Familie Zöllner zu Eh-



Kerstin und Udo Zöllner mit ihrer Patenschaftsplakette.

Fotos: Stadt Meissen

ren des 70. Geburtstags von Udo Zöllner und seiner Marke „Glas-kunst Meißen“. Sabine Wasnick spendete für ihren 2022 verstorbenen Vater Karl-Heinz Wasnick

eine Süßmandel. Frank Buchholz erinnert mit einem Fächerahorn an die Konfirmation 2024.

Grün für den Wochenmarkt

Allein auf dem neugestalteten Areal des Wochenmarktes in Meißner Cölln werden noch in diesem Jahr 39 Bäume hinzukommen. Interessenten können sich schon jetzt um eine Patenschaft bewerben. Die 14 bereits gepflanzten Bäume auf der Dresdener Straße, die elf neuen Bäume in Luther- und Cöllner Straße und weitere Bestandsbäume im Stadtgebiet suchen ebenfalls noch Baumpaten.

Dankeschön zum Tag des Baumes

Der Tag des Baumes war ein willkommener Anlass, um allen bisherigen 90 Baumpatinnen und -paten in Meißen herzlich zu danken! Sie alle haben einen wertvollen Beitrag für eine grüne und lebenswerte Stadt geleistet. Möchten Sie auch mitmachen und Baumpate werden? Inga Skambraks und ihr Team vom Amt für Stadtplanung und -entwicklung beraten Sie gern unter 03521 467181 oder per Mail unter stadtentwicklung@stadt-meissen.de.

Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtrates vom 24.04.2024

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss der Vorhabensliste 2024 gemäß Bürgerbeteiligungsleitlinie (Beschluss-Nr. 24/7/064)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Vorhabensliste 2024 gemäß der Leitlinie für Bürgerbeteiligung in der Stadt Meißen gemäß Anlage.

Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (Beschluss-Nr. 24/7/016)

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Bohnitzscher Höfe“ in der Fassung vom 01.09.2022 mit Ergänzungen und redaktionellen Änderungen vom 16.02.2024.

2. Der Stadtrat der Großen Kreis-

stadt Meißen billigt die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 16.02.2024.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung zur Genehmigung bei der zuständigen Behörde vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Sanierung und Umbau Laufbahn, Los 01, Vergabe der Bauleistungen (Beschluss-Nr. 24/7/040)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die Leistungen des Loses 01 – Sanierung und Umbau Laufbahn an die Firma Artifex Barthel Sportanlagen GmbH aus 99428 Weimar-Legefeld zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 657.087,60 Euro (brutto) zu vergeben.

Dreifeldturnhalle am Ludwig-Richter-Berg

Billigung der Bewerbung im Bundesprogramm „Nationale Projekte der Städtebauförderung“

(Beschluss-Nr. 24/7/056)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen billigt die Einreichung einer Projektskizze im Bundesprogramm „Nationale Projekte der Städtebauförderung“, Aufruf 2024, für den Neubau der Dreifeldturnhalle am Ludwig-Richter-Berg.

Beschluss Projektidee/Leitstudie „Alte Konsumbäckerei“ (Beschluss-Nr. 24/7/051)

Der Stadtrat beschließt, dass die Projektidee/Leitstudie des Architekturbüros Code Unique Architekten Dresden vom 05.03.2024 Grundlage für das Investorenauswahlverfahren „Alte Konsumbäckerei“ Hafestraße 36-38, 01662 Meißen ist.

Überplanmäßige Personalaufwendungen 2022 zum Jahresabschluss 2022 (Beschluss-Nr. 24/7/046)

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Personalaufwendungen zum Jahresabschluss 2022 in Höhe von 332.639,97 EUR im Sach-

konto 11.20.00.00/401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte. Die Finanzierung erfolgt durch überplanmäßige Gewerbesteuer-einnahmen im Sachkonto 61.10.00.00/301300 in Höhe von 332.639,97 EUR.

Bildung aktiver Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (Beschluss-Nr. 24/7/047)

Der Stadtrat beschließt, aktive Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen in den Jahresabschlüssen ab 2022 der Stadt Meißen auszuweisen, wenn sich aus den Zahlungen verbindliche Mitbestimmungs- und Nutzungsrechte ergeben.

Durchführung der Neuen Burgfestspiele Meißen ab 2025 (Beschluss-Nr. 24/7/058)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, dass die Stadt Meißen die Neuen Burgfestspiele Meißen ab 2025 im Zweijahresrhythmus als Veranstalter fortsetzt und gegenüber dem Kulturraum als Antragsteller

fungiert.

Allgemeines Grundvermögen; Bestellung eines Erbbaurechts an einer unvermessenen Teilfläche der Flurstücke 418 und 419 jeweils der Gemarkung Bohnitzsch, Leitmeritzer Bogen (Beschluss-Nr. 24/7/013)

1. Die Große Kreisstadt Meißen bestellt ein Erbbaurecht über 22 Jahre an einer Teilfläche der Flurstücke 418 und 419 jeweils der Gemarkung Bohnitzsch für die SEEG Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Birgit Richter, mit der Auflage, die Fläche gemeinnützig mit einer Kindertagesstätte zu nutzen. Der Erbbauzins des anzusetzenden Bodenrichtwerts beträgt 2%.

2. Die Große Kreisstadt Meißen erteilt die Zustimmung zur Mitbestellung von Grundschulden in Höhe von 5 Mio. Euro am noch anzulegenden Erbbaugrundbuch.

Schulaufnahmeverfahren

In Vorbereitung der Schuleinführung 2025 möchten wir alle Eltern über das gesetzliche Schulaufnahmeverfahren informieren:

1. Formelle Anmeldung

Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollenden, sind von den Eltern an einer Grundschule ihrer Wahl anzumelden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet wurden.

Benötigte Unterlagen (zusätzlich zum Anmeldeformular) sind:

- die Geburtsurkunde oder entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes,
- ein gültiges Ausweisdoku-

ment des anmeldenden Personensorgeberechtigten,

- Zustimmung zur Anmeldung des anderen Personensorgeberechtigten, falls diese nicht verheiratet sind und nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt,
- der Nachweis bei alleiniger Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamts oder gerichtliche Entscheidung),
- der Nachweis der Masernimpfung (Impfausweis).

Auch Eltern, die eine Beschulung ihres Kindes an einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft wünschen, melden ihr Kind an einer öffentlichen Grundschule an und erhalten einen Termin zur Schulaufnahmeuntersuchung.

2. Aufnahme

Über die Aufnahme und über ei-

ne Rückstellung entscheidet ausschließlich die Schulleitung. Im Ausnahmefall können Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Zur Feststellung des Entwicklungsstandes des Kindes können pädagogisch-psychologische Testverfahren herangezogen werden.

3. Zusammenarbeit Kita und Schule

Zur Festlegung der altersgerechten Entwicklung der zukünftigen Erstklässler steht die Schule in einem engen Kontakt mit den Kindertagesstätten. Die Eltern werden von der Schule um Einverständnis gebeten

Einschulung 2025

Die Stadt Meißen fordert alle Eltern auf, ihre Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 geboren sind, als Schulanfänger 2025 anzumelden. Alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder müssen nochmals angemeldet werden. In der Stadt Meißen gilt ein einheitlicher Schulbezirk. Personensorgeberechtigte melden ihre Kinder in der Schule ihrer Wahl an. Ausnahme: Personensorgeberechtigte der Ortsteile Winkelwitz, Rottewitz und Proschwitz melden ihr Kind in der Grundschule Zadel an.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 3 der Schulordnung Grundschulen (vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 312), die zuletzt

durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. Juni 2021 (SächsGVBl. S. 713) geändert worden ist), in der gewünschten Grundschule an folgenden Tagen:

Dienstag, 27.08.2024
von 14 bis 18 Uhr
alle Grundschulen

Donnerstag, 05.09.2024
von 12 bis 16 Uhr
alle Grundschulen

Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Homepage Ihrer gewünschten Grundschule über benötigte Anmeldeunterlagen und über Aufnahmekriterien sofern die Anmeldezahlen die Aufnahmekapazität überschreitet.

Beschluss der 29. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 07.05.2024

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.05.2024 folgenden Beschluss gefasst:

Entwurfsbeschluss zur Baufeldfreimachung Ossietzkystraße Flurstück 937c (Beschluss-Nr. 24/7/071)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, dass die Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Ste-

fan Hamann vom 11.03.2024 für die Baufeldfreimachung des Flurstücks Nr. 937/c Gemarkung Meißen, Ossietzkystraße – ehem. Maschinenbau, Grundlage der Fördermittelbeantragung sowie der weiteren Abbruchplanung wird. Die Maßnahme wird mit den Gesamtkosten und der geplanten Förderung in den Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagt.

Beschlüsse der 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.05.2024

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.05.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss des Wirtschaftsplanes 2025 der Sammelstiftung der Stadt Meißen (Beschluss-Nr. 24/7/048)

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bestätigen den Wirtschaftsplan der Sammelstiftung für das Jahr 2025.

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2023 der Sammelstiftung (Beschluss-Nr.: 24/7/050)

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen den Jahresabschluss 2023 und den Prüfbericht des städtischen Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Meißner Bürgerbeteiligung – Ihre Meinung ist gefragt Stimmen Sie bis zum 30.06. mit ab!

Die Stadt Meissen bindet die Stadtgesellschaft intensiv in kommunalpolitische Prozesse ein. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meissen hat hierfür am 27.09.2023 die Leitlinie für Bürgerbeteiligung einstimmig beschlossen. Diese gilt für die Verwaltung als Handlungsleitfaden und zeigt Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen ihre Möglichkeiten der Beteiligung auf.

Nun hat der Stadtrat über die Vorhabenliste für 2024 abgestimmt und bittet um die Beteiligung der Stadtgesellschaft bis zum 30.06., zu welchen Vorhaben sich die Bürgerinnen und Bürger Beteiligungsverfahren wünschen. Folgende Vorhaben stehen dabei zur Auswahl:

1) Städtepartnerschaften in das Stadtbild integrieren

Die Stadt Meissen pflegt zu insgesamt sieben Partnerstädten weltweit Freundschaften, die mittels Urkunde besiegelt sind. Wir als Verwaltung haben Ideen für mehr Repräsentanz und möchten die Meißnerinnen und Meißner einbeziehen, ihre Wünsche und Vorstellungen zur Sichtbarmachung der Städtepartnerschaften im Stadtgebiet einzubringen.

2) Themenauswahl & Verteilung im Amtsblatt

Das Meißner Amtsblatt erscheint 1x pro Monat. Neben den amtlichen Mitteilungen werden u.a. auch Veranstaltungen, aktuelle Themen aus der Stadt sowie Beiträge aus Schulen und Vereinen veröffentlicht. Um das Amtsblatt noch lesenswerter für die Meißnerinnen und Meißner zu machen, möchten wir gern mittels Umfrage erheben, welche Themen sonst noch bzw. alternativ gewünscht werden. Im Zuge der Diskussionen um Kosteneinsparungen ist zudem eine Beteiligung zur Verteilung des Amtsblatts denkbar: Ist die Verteilung an alle Haushalte noch zeitgemäß? Soll das Amtsblatt nur noch online und an Auslagestellen einsehbar/abholbar sein?

3) Leistungsangebot im Bürgerbüro

Das Bürgerbüro soll noch bürgerfreundlicher werden. Dazu soll es eine Beteiligung zu Erwartungen bzw. möglichen Leistungsangeboten des Bürgerbüros geben. Mögliche Punkte könnten hierbei sein: Öffnungszeiten und Terminvergaben, z.B. Termine online buchen, vor Ort eine Wartemarke ziehen und ohne Termin beispielsweise einen Ausweis zu beantragen.

4) Schulwegsicherheit und Anwohnerverkehr im Quartier Ratsweinberg

Die Schulweggestaltung zum Franziskanerum und zur Freien Werkschule soll für alle Schülerinnen und Schüler sicherer gestaltet werden. Gleichzeitig sollen die Belange der Anwohnerinnen und Anwohner berücksichtigt werden. Dazu soll eine Befragung der Nutzer der Straßen erfolgen.

5) Umfrage zur Barrierefreiheit aus Sicht von Menschen mit Behinderung

Mittels einer Befragung über Fragebögen, in Kooperation mit Vereinen und Institutionen, soll eine bedarfsorientierte Arbeitsgrundlage für die Behindertenbeauftragte entstehen. Bestandteil könnten folgende Fragen sein: Welche Formen der Barrierefreiheit braucht es? Wo ist Barrierefreiheit / -armut bereits gelingend? Welche Maßnahmen braucht es aus Sicht Betroffener?

6) Umgestaltung Kändlerstraße zu Schulhof

Aufgrund der Erweiterung des Campus Franziskanerum um das Haus C1 und perspektivisch um das Haus D ist die Schaffung zusätzlicher Pausenflächen unabdingbar. Daher wird die Kändlerstraße eingezogen und steht danach als Schulhoffläche zur Verfügung. Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 wird die Vorplanung für die Hofflächen vorliegen. In diesem Rahmen wird über eine Vorzugsvariante zu entscheiden sein, auch unter dem Gesichtspunkt einer öffentlichen Nutzung außerhalb des Schulbetriebes. Die möglichen Varianten werden den Betroffenen vorgestellt und diese können für ihren Favoriten abstimmen. Das Ergebnis der Beteiligung fließt in den weiteren Planungsprozess, die Fördermittelbeantragung im Programm EFRE und die bauliche Umsetzung bis 2027 ein.

7) gestalterische Maßnahmen bei der Sanierung der Zscheilaer Straße

Die Zscheilaer Straße, im Bereich zwischen Hafenstraße und Niederfähler Straße sowie der Bereich zwischen Joachimstal und B101 werden saniert. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus EU-Geldern. Anfang 2025 wird die Vorplanung zu dieser Maßnahme vorliegen. Im Rahmen der darin enthaltenen Variantenuntersuchung sollen die Anliegerinnen und Anlieger über die gestalterischen Aspekte mit abstimmen. Dafür erfolgte schon im März 2024 eine Beteiligung der Zielgruppe zur Bedarfsplanung. Darauf aufbauend sollen auch die gestalterischen Vorlieben und Wünsche der Zielgruppe berücksichtigt werden. Das Ergebnis der Beteiligung fließt in den weiteren Planungsprozess, die Fördermittelbeantragung im Programm EFRE und die bauliche Umsetzung bis 2027 ein.

8) Radverkehrskonzept

Wesentlicher Baustein für das Verkehrsentwicklungskonzept ist die Erstellung eines eigenständigen Radverkehrskonzeptes. Damit das Konzept nicht nur unter fachlichen Grundlagen, wie z.B. übergeordneten Planungen und Verkehrsdaten, sondern auch aus Nutzersicht entwickelt wird, bietet sich die Einbeziehung der Bürger bei der Konzepterstellung an. Die öffentliche Beteiligung ist durch zwei Bürgerveranstaltungen, eine Bürgerbeteiligung zur Abgabe von Anregungen und Hinweisen (digital und analog) sowie einer Kinder- und Jugendbeteiligung, insbesondere im Hinblick auf den Schüllerradverkehr vorgesehen. Außerdem werden über die Wirtschaftsförderung Arbeitgeber in der Stadt gebeten, die Befragung für die Mitarbeiter zugänglich zu machen. Zudem sollen Radtouristen gezielt angesprochen werden. Die Ergebnisse dieser Beteiligung fließen in den Prozess der Konzepterstellung ein, um Maßnahmen hinsichtlich der Nutzeransprüche zu entwickeln.

9) „Meißen macht mobil“ – Beteiligung bei der Erstellung des Verkehrsentwicklungskonzepts

Das Verkehrsentwicklungskonzept gibt für einen Zeitraum von ca. 10 Jahren die wesentlichen Rahmenbedingungen vor, wie sich die Mobilität in der Großen Kreisstadt Meissen entwickeln soll. Die Fortschreibung des Konzeptes ist im Jahr 2024 vorgesehen und soll Maßnahmen und Perspektiven im Bereich Mobilität für den Zeitraum 2025 bis 2035+ vorsehen. Im Lichte der hohen Bedeutung dieses Konzeptes für die Stadtentwicklung ist die Beauftragung eines externen Dienstleisters vorgesehen, der auf die Moderation von Dialogveranstaltungen und Bürgerräten spezialisiert ist sowie Erfahrungen im Bereich Verkehr/Mobilität aufweist. Die geplanten Aktivitäten sind: - Einrichtung einer Onlineplattform zur kartographischen und textlichen Äußerung - Stadtteilspaziergänge zur Betrachtung von Problemstellen und der Erarbeitung von Lösungsansätzen - Einrichtung eines regelmäßigen Arbeitsgremiums mit 10 festen Plätzen für die Bürgerinnen und Bürger neben Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Behörden und Verbänden. - Beteiligungsmöglichkeit in den jeweiligen Phasen der Konzepterstellung, wie Hinweise zu Schwerpunkten und Abstimmung über Leitziele - Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse.

10) Umgestaltung Spiel- und Freifläche Beyerleinplatz

Zur Erhöhung der Spiel- und Aufenthaltsqualität der Spiel- und Freifläche des Beyerleinplatzes, werden die Meißner dazu aufgerufen, ihre Ideen und Wünsche zur Neugestaltung einzubringen. Die Beteiligung soll vor Ort stattfinden, um insbesondere die Nutzer direkt zu erreichen bzw. die Meißner haben die Möglichkeit, ihre Ideen auf dem postalischen oder elektronischen Wege mitzuteilen.

11) Auswahl von Spielelementen für zusätzliche Spiel- und Grünfläche an der Mannfeldstraße

Neben der Kita „Wasserspiel“ und dem Spielplatz „Mannfeldstraße“ soll eine zusätzliche Spiel- und Grünfläche entstehen. Dieses Projekt soll sehr naturnah umgesetzt werden und sich in die örtlichen Gegebenheiten und den vorhandenen Baumbestand einfügen. Zur Erhöhung der Spiel- und Aufenthaltsqualität dieser Fläche kann sich die Bürgerschaft an der Auswahl von Spielelementen beteiligen.

12) Auswahl einzelner Ausstattungselemente Bahnhofsvorplatz

Für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes soll eine Beteiligung zu ausgewählten Ausstattungsdetails erfolgen, bspw.: Anzahl und Modellart von Bänken.

13) Ausstattung und Wiederherstellung der Aussicht auf dem Ratsweinberg Meissen

Die Aussicht auf dem Ratsweinberg ist derzeit kein Hingucker: Die Mauer ist desolat und voll Graffiti; die Bänke sind zerstört; die Aussichtsfläche ist zugemüllt. Dabei bietet die Aussicht einen der besten Blicke auf Meissen und könnte auch im Zuge der 1.100-Jahr-Feier touristisch beworben werden. Doch dazu gehören die Bänke repariert, Graffiti und Müll entfernt sowie der Aussichtspunkt vor drohenden Unfallstürzen abgesichert. Hierbei soll eine Beteiligung zur Ausstattung erfolgen bspw.: Anzahl und Standorte Bänke & Mülleimer, Abfrage zu Ausstattungswünschen / baulichen Gegebenheiten bzgl. Selfies und Fotopoint.

Stimmzettel für die Bürgerbeteiligung

Bitte wählen Sie maximal 3 Vorhaben aus.

Der Abstimmungszeitraum läuft bis zum 30.06.2024.

Nr.	Projekttitle	
1	Städtepartnerschaft Stadtbild	<input type="checkbox"/>
2	Themenauswahl Amtsblatt	<input type="checkbox"/>
3	Leistungsangebot Bürgerbüro	<input type="checkbox"/>
4	Schulwegsicherheit Ratsweinberg	<input type="checkbox"/>
5	Umfrage Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/>
6	Umgestaltung Kändlerstraße	<input type="checkbox"/>
7	Sanierung Zscheilaer Straße	<input type="checkbox"/>
8	Radverkehrskonzept	<input type="checkbox"/>
9	Verkehrsentwicklungskonzept	<input type="checkbox"/>
10	Umgestaltung Beyerleinplatz	<input type="checkbox"/>
11	Spielelemente Mannfeldstraße	<input type="checkbox"/>
12	Ausstattungselemente Bahnhofsvorplatz	<input type="checkbox"/>
13	Wiederherstellung Aussicht Ratsweinberg	<input type="checkbox"/>

Bitte schneiden Sie den Stimmzettel aus. Dieser Stimmzettel kann in alle städtischen Briefkästen oder in den Bürgerbeteiligungsbriefkasten unseres Bürgerbüros eingeworfen werden. Außerdem können Sie den Stimmzettel zu den Öffnungszeiten in einem der Rathäuser abgeben.

Gern können Sie auch digital abstimmen unter <https://stadt-meissen.de/de/aktuelle-beteiligungen.html> oder unter dem QR-Code:



Die Feuerwehr Meißen informiert

Sonnenschein und teils schon sommerliche Temperaturen locken zum Grillvergnügen im Garten und auf dem Balkon. Die Feuerwehr gibt wichtige Brandschutztipps zur Grillzeit, damit die schönste Zeit des Jahres ohne Personen- und Sachschäden verläuft.



Seien Sie stets achtsam beim sommerlichen Grillvergnügen. Foto: Pixabay

1. Achten Sie darauf, dass der Grill sicher und windgeschützt abgestellt ist. Bauen Sie keine Behelfskonstruktionen.
2. Wenn Sie an einem Lagerfeuer grillen, sorgen Sie für einen nicht brennbaren Streifen (Erde, Sand, Steine) rund um den Grillplatz und halten Sie einen Eimer mit Sand oder einen Feuerlöscher (am besten Wasser oder Schaum) zum Ablöschen bereit.
3. Beaufsichtigen Sie den Grill – vor allem, wenn Kinder in der Nähe sind. Ein Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern kann Verletzungen vermeiden.

4. Gießen Sie niemals Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten auf den Grill! Die dabei entstehende Stichflamme führt zu gefährlichen Verbrennungen.
5. Bei Verbrennungen gilt: Kühlen Sie Brandwunden kleineren Ausmaßes maximal zehn Minuten lang mit Wasser (kein Eis, kein eiskaltes Wasser). Rufen Sie bei größeren Verletzungen sofort Hilfe über den Notruf 112!
6. Auch wenn schlechtes Wetter Sie aus dem Garten oder vom Balkon vertreibt – grillen Sie nie in geschlossenen Räumen.

- Auch zum Abkühlen hat der erloschene Grill hier nichts verloren: Es besteht Lebensgefahr durch tödliche Brandgase!
7. Grillen Sie in der Natur nur auf dafür ausgewiesenen Plätzen. Respektieren Sie Verbote (zum Beispiel in Waldbrandgefährdeten Gebieten).
 8. Wenn die Party vorbei ist, lassen Sie die Asche unter Aufsicht komplett abkühlen, ehe Sie sie entsorgen – aber nie in Kartons oder Plastikbehältern.
 9. Vergraben Sie heiße Glut nie im Sand, wenn Sie am Strand gegrillt haben!

Kreissportbund Meißen e.V. verzeichnet Rekordmitgliederzahl

Der Hauptausschuss des Kreissportbund Meißen e.V. freut sich, eine außerordentlich erfreuliche Nachricht verkünden zu dürfen: Der Kreissportbund Meißen verzeichnet eine neue Rekordmitgliederzahl von 38.407 sportbegeisterten Mitgliedern!

Diese beeindruckende Steigerung ist das Ergebnis einer kontinuierlichen und engagierten Arbeit aller Vereine, Vorständen, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Sporttreibenden sowie der Unterstützung durch unsere Sponsoren und Partnern, explizit den Fördermittelgebern Freistaat Sachsen und dem Landkreis Meißen.

Der Kreissportbund Meißen e.V. ist stolz darauf, ein so breites Spektrum an sportlichen Aktivitäten in unserem Landkreis fördern zu können. „Das Ehrenamt ist der Kitt der Gesellschaft, in den herausfordernden Zeiten stehen wir mit unseren Sportvereinen für Stabilität, Gemeinschaft, Sicherheit, Integration sowie Inklusion, sagt Annekatrin Aurich, Präsidentin des

Kreissportbunds Meißen e.V. Durch vielfältige Angebote und Programme konnte der Kreissportbund Meißen e.V. Menschen jeden Alters und jeder sportlichen Neigung erreichen und für die Bedeutung von Bewegung und Gesundheit begeistern. Diese Rekordmitgliederzahl spiegelt nicht nur das wachsende Interesse am Sport wider, sondern auch das Vertrauen, das die Gemeinschaft in unsere Organisation setzt.

Der Hauptausschuss des Kreissportbund Meißen e.V. möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Vereinen, Trainerinnen und Trainern, Funktionären und Partnern herzlich bedanken, die durch ihren Einsatz und ihre Leidenschaft dazu beigetragen haben, diesen Meilenstein zu erreichen.

Gemeinsam werden wir auch weiterhin daran arbeiten, den Sport im Landkreis Meißen zu fördern und für alle zugänglich zu machen.

Mit sportlichen Grüßen
Kreissportbund Meißen e.V.

Beschlüsse der 37. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 06.05.2024

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 06.05.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabeentscheidung Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2024/2025 - LOS 1 (Beschluss-Nr. 24/7/065)

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die Schulbuch- und Arbeitsheftlieferung – Los 1 – für das Schuljahr 2024/2025 für die Johannes-GS, Afra-GS, Quesenberg-GS, Arita-GS, Pestalozzi-OS und Kalkbergsschule mit einem Auftragswert von 123.405,60 Euro an SZS Schul-

und Kita Ausstattungs GmbH, Meißen zu vergeben. Das Unternehmen ist für das komplette Schuljahr 2024/2025 Vertragspartner für die Lieferung von Schulbüchern und Arbeitsheften für die sechs Schulen.

Vergabeentscheidung Schul-

bücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2024/2025 - LOS 2 (Beschluss-Nr. 24/7/066)

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die Schulbuch- und Arbeitsheftlieferung – LOS 2 – für das Schuljahr 2024/2025 für die Triebischtal-OS und das Gymnasium Franziskanerum mit einem

Auftragswert von 111.969,73 Euro an die Meißner Buchhandlung Steffi Roßberg & Nicolé Weiß, Meißen zu vergeben. Das Unternehmen ist für das komplette Schuljahr 2024/2025 Vertragspartner für die Lieferung von Schulbüchern und Arbeitsheften für die beiden Schulen.

Vor Urlaubsantritt Reisedokumente prüfen

Ferienzeit ist Reisezeit - die schönste Zeit im Jahr.

Damit Sie entspannt reisen können, sollten Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente prüfen. Wir haben einige Informationen zur Beantragung der Dokumente für Sie zusammengestellt.

Wenn Sie ein neues Ausweisdokument beantragen müssen, benötigen Sie hierzu prinzipiell ein biometrietaugliches Lichtbild, das nicht älter als sechs Monate ist, sowie Ihren alten Personalausweis bzw. Reisepass. Auch Ihre Geburtsurkunde oder das Familienbuch sollten Sie zur Antragstellung im Original bei sich führen.

Die Beantragung von Ausweisdokumenten muss persönlich im Bürgerbüro erfolgen.

Auch Kinder unter 16 Jahren benötigen oftmals für Reisen ein

Ausweisdokument.

Für die Beantragung sind erforderlich:

- ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild (nicht älter als 6 Monate)
- der bisherige Kinderreisepass, ein Original der Geburtsurkunde oder das Buch der Familie,
- Zustimmungserklärung der Sorgeberechtigten oder die persönliche Vorsprache beider Elternteile (nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern im Bürgerbüro)

Außerdem muss der/die minderjährige Antragsteller/in in jedem Fall persönlich anwesend sein. Kinder ab dem 10. Lebensjahr müssen den Antrag selbst unterschreiben.

Bei Kinderreisepässen, die be-

reits ausgestellt wurden, sollten diese auf die Gültigkeit sowie auf die Aktualität des Lichtbildes überprüft werden.

Sollte die Feststellung der Identität des Kindes anhand des Lichtbildes nicht mehr möglich sein, muss ein neues Reisedokument beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung, Verlängerung oder Aktualisierung von Kinderreisepässen nicht mehr möglich ist. Sie können jedoch für Ihr Kind einen Personalausweis oder einen biometrischen Reisepass beantragen.

Die Kosten für die Ausweisdokumente betragen:

- Neuer Personalausweis : 37,00 € (bis 24 Jahre 22,80 €)
- Reisepass : 70,00 € (bis 24 Jahre 37,50 €)

Die Gebühr ist bei Beantragung zu entrichten.

Gültigkeit für Personalausweis und Reisepass:

- Für Personen ab dem 24. Lebensjahr: 10 Jahre
- Für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben: 6 Jahre

Einreisebestimmungen aller Länder finden Sie unter: www.auswaertiges-amt.de.

Ein Hinweis: In der Regel dauert es vom Beantragen des Ausweises, bis Sie ihn in Händen halten etwa vier Wochen. In Ausnahmefällen können vorläufige Dokumente ausgestellt werden, bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unsere Mitarbeiter.

Da die Reiseunterlagen auf Ih-

ren Namen ausgestellt werden, möchten wir Sie außerdem darauf hinweisen, dass insbesondere mehrere Vornamen auch bei der Buchung angegeben werden müssen. Allein die Angabe des Rufnamens kann zu Problemen im Reiseverlauf führen, da oftmals ein Abgleich der persönlichen Daten (bspw. am Flughafen) mit Ihrem Ausweis oder Reisepass stattfindet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros zu den Sprechzeiten zur Verfügung. Gern können Sie sich auch per E-Mail oder telefonisch an uns wenden.

Weiterführende Informationen finden Sie ebenso auf unserer Homepage in der Rubrik Personalausweis- und Passbehörde.

Radeln, Wandern, Weingenuß – Besondere Angebote der Tourist Information Meißen

In der warmen Jahreszeit bietet die Tourist Information Meißen allen Interessierten ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten unter freiem Sommerhimmel. Ein ganz besonderes Fahrraderlebnis versprechen so zum Beispiel die Organ & Bikes Touren sowie die Wein-Rad-Tour.

Organ & Bikes Gemeinsam mit dem Rad von Orgel zu Orgel - 2024 mit neuer Route!

Eine unterhaltsame Radtour für

Musikinteressierte mit eigenem Fahrrad von Meißen über Zadel bis nach Diesbar-Seußlitz: Die Königin der Instrumente wird dabei von Domkantor Thorsten Göbel persönlich in Szene gesetzt und Sie können hautnah dabei sein. Im Rahmen von drei Konzerten, an drei verschiedenen Orten erleben Sie die Vielfalt, die nur die Orgel bieten kann.

Eine kleine Radler-Pause mit Snack und eine 2-er Weinprobe mit Winzer Weinen aus der Region sind ebenfalls mit im Gepäck.

Termin: 03.08.2024
Start: 11:15 Uhr am Dom zu Meißen
Dauer: ca. 6 Stunden
Preis: 79 Euro pro Person (inkl. Eintritt zum Dom und weiteren Kirchen; 2x 0,1 l Wein; 1 Snack, 0,3 l Schwertler Radler, 3 Orgelkonzerte, kleines Erinnerungsstück)
Für dieses Angebot ist eine Voranmeldung erforderlich.

Termine: 03.06., 01.07., 05.08., 02.09., 07.10. jeweils 10.00 Uhr
Start: Tourist-Information
Ende: Schloss Seußlitz
Dauer: mind. 3 Stunden
Preise: 22 Euro Erwachsene zzgl. Verkostungen, 11 Euro Kinder (14-16 Jahre) zzgl. Verkostungen
Für dieses Angebot ist eine Voranmeldung erforderlich.
Veranstalter: Aktiv-Tours, Wilsdruffer Str. 6, 01662 Meißen

Termine: 15.06. und 22.09.
Wanderung im Spaargebirge
Start: Weingut Vincenz Richter an der Tourist-Information
Ende: Weingut Schuh 17.08. und 08.09. Wanderung zum Rothen Gut

Termine: 04.08. und 05.10.
Wanderung in den Proschwitzer Weinbergen
Start: 10.30 Uhr Am Fuße der Katzenstufen
Ende: Schloss Proschwitz
Dauer: ca. 3 Stunden
Preise: 33 Euro Erwachsene (inkl. 3 x 0,1l Wein); 16 Euro Kinder (6-16 Jahre, alkoholfreie Getränke)
Für dieses Angebot ist eine Voranmeldung erforderlich.



Idyllisch wandern entlang der Spuren des Weinbaus. Foto: Stadt Meißen

Wein-Rad-Tour

Radeln Sie auf dieser mittelschweren Tour zu „versteckten“ Weingütern und Aussichtspunkten rund um Meißen. Erläuterungen zu Aussichten, der Kultur (Landschaft) und kurze kulinarische Pausen runden die Tour ab.

Nach ca. 20 Kilometern können Sie individuell ein traditionelles Weindorf erkunden, bevor Sie entspannt Ihre Rückfahrt (ca. 12 Kilometer flache Strecke) auf dem Elberadweg antreten. Wir empfehlen die Teilnahme mit einem geländetauglichen Rad wie Cross-, Mountainbike oder E-Bike.

Weiterhin haben wir viele schöne Wanderungen im Angebot. Wanderkarten und -führer gibt es in der Tourist-Information zu kaufen.

Folgende Wanderungen bieten wir als öffentliche Touren an: Weinwanderung links oder rechts der Elbe: Die Wanderung führt entlang der Spuren des Weinbaus links und rechts der Elbe. Erfahren Sie mehr über die Weinbautradition und die Handarbeit in den historischen Steillagen. Lernen Sie dabei die Leidenschaft der Winzer zum Wein, ihre Liebe zum Genuss und deren Lebensfreude kennen. Fantastische Aussichten sind ebenfalls im Preis enthalten.

Bei Wanderungen im Spaargebirge und in den Proschwitzer Weinbergen ist eine Bezahlung auf Vorkasse notwendig.

Auch der Audioguide für den Weinwanderweg mit vielen informativen Stationen ist eine tolle Empfehlung für alle, die eher individuell und im eigenen Tempo unterwegs sind. Weitere Informationen unter: <https://weinwandern-sachsen.de/audioguide/faq/>

Pädagogischer Fachtag

Achtsame Digitalisierungsprozesse in Kita und Hort



Impression vom letzten Pädagogischen Fachtag 2023. Foto: Stadt Meißen

Zwischen Selbstbewusstsein und Mobbing, Lernapps und Fake-news, Wissen und Unterhaltung – der Umgang mit dem Internet ist nicht nur für Kinder und Eltern, sondern auch für pädagogische Fachkräfte eine Gratwanderung.

Während viele Eltern ihren Nachwuchs schon im Grundschulalter oftmals arglos mit Smartwatch, Smartphone und Co ausstatten, wird der gesellschaftliche Ruf nach digitaler Bildung und Aufklärung immer lauter. Dabei richten sich die Blicke einmal mehr auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

Um sie auf diesem Weg zu stär-

ken und auf die aktuellen Herausforderungen besser vorzubereiten, lud das Familienamt der Stadt Meißen am 28. März pädagogische Fachkräfte, Tagesmütter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Kitas zum dritten Pädagogischen Fachtag im Rathaus ein. Kooperationspartner waren die Volkshochschule im Landkreis Meißen, das Polizeirevier Dresden und die Seniorenvertretung der Stadt Meißen. Der Tag stand unter dem Motto: „Mit Kindern die Welt entdecken - Achtsame Digitalisierungsprozesse in Kita und Hort“ und wurde gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt.

Afra-Grundschüler zu Gast im Rathaus

Am 15. April besuchte die Klasse 3a der Afra-Grundschule mit Frau Pohle und Herrn Klingenberg das Rathaus. Dort trafen sie den Oberbürgermeister Olaf Raschke und seine Büroleiterin Anne Dziallas. „Zuerst haben wir den Oberbürgermeister kennengelernt. Danach hat er eine Führung mit uns gemacht“, berichtet Emma aus der 3a. Bei der Führung erfuhren die Kinder, dass das Rathaus Meißen bereits 500 Jahre alt ist. Oberbürgermeister Raschke erklärte auch, dass die Schrift an der Glasscheibe zum Ratssaal ein Liebesbrief von einem Bauarbeiter ist, der im Rathaus gefunden wurde. Am Stadtmodell konnten die Schülerinnen und Schüler Meißen besser überblicken.

Im Trauzimmer erfuhren die Kinder, wie Hochzeiten auf dem Standesamt ablaufen: Das Paar muss unterschreiben und kann erst dann feiern. Eine Besonderheit in Meißen ist das Geschenk zur Trauung: eine Fummel. Benno war begeistert von den Wappen im Trauzimmer: „Da hingen sechs Wappen an der Wand. Drauf war ein-



Schülerinnen und Schüler der Afra-Grundschule überblicken Meißen gemeinsam mit OB Olaf Raschke anhand des Stadtmodells im Rathaus.

Foto: Stadt Meißen

mal das Meißner Wappen, dann das wo der wettinische Löwe drauf ist und vier weitere Wappen.“ Highlight des Besuches war die Fragerunde mit dem Oberbürgermeister. Hierbei durften die Kinder dem Oberbürgermeister Fragen stellen, zum Beispiel: „Wie lang müssen Sie pro Tag arbeiten?“ Seine Antwort: „Meistens zehn bis zwölf Stunden oder mehr.“

Oder „Wie lang sind Sie schon Oberbürgermeister?“ – seit neunzehn Jahren und sechs Monaten. Die Schülerinnen und Schüler haben viel gelernt und waren begeistert vom Besuch im Rathaus. Sophia resümiert: „Der Besuch war toll, weil der Oberbürgermeister nett war und alle Fragen, die gestellt wurden, beantworten konnte. Bewertung: 5 Sterne!“

Neues vom Verein 1.100 Jahre Meißen e. V.

Entspannende Vorteile für Mitglieder

Der Verein 1.100 Jahre Meißen e. V. befasst sich mit den Vorbereitungen zum Festjahr 2029 und dem noch fünf Jahre andauernden Weg dorthin. Während im Hintergrund wichtige rechtliche und administrative Angelegenheiten geklärt werden, sorgt das Team um Vorstandsvorsitzenden Markus Renner für erste Kontakte mit Akteuren, Partnern und Interessierten.

So wurden bereits erste Sponsoren und Unterstützer gefunden. Außerdem tagte bereits zweimal die AG Stadtgeschichte, um sich mit den historischen Hintergründen zum Jubiläum und deren Aufbereitung zu befassen. Dabei sind nicht nur fachkundige Historikerinnen und Historiker um ihre Expertise gebeten, sondern auch Anregungen aus jeder Richtung gern gesehen, betont Simone Panitz, Projektkoordinatorin des Vereins. „Uns ist wichtig, dass sich jeder einbringen kann und darf.“ Es soll ein gelebtes Miteinander sein!

Was ihr und dem Verein besonders am Herzen liegt: Die Menschen sollen sich mit ihrer Heimat beschäftigen, auseinandersetzen und im besten Falle identifizieren. „Natürlich ist eines unserer Ziele, in den kommenden Jahren das Ansehen Meißen



Projektkoordinatorin Simone Panitz und Bürgermeister Markus Renner stoßen mit Nicole Dworatzek auf die neue Kooperation an, von der alle Mitglieder des Vereins 1100 Jahre Meißen künftig profitieren.

Foto: Stadt Meißen

weiter nach außen zu transportieren, noch mehr aufzuwerten und den wichtigen Wirtschaftszweig Tourismus weiter auszubauen. Allerdings wünschen wir uns auch, dass für die Einwohner ein Mehrwert entsteht, indem sie sich für das Jubiläum einbringen,“ erklärt Panitz. „Daher freuen wir uns besonders über eine neue Vereinbarung mit dem Dorint Parkhotel Meißen.“

Für Mitglieder des Vereins gilt ab sofort, dass sie von Montag

bis Donnerstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr den Wellnessbereich des Hotels, das sogenannte „Veduta Spa“ zum halben Eintrittspreis und damit für nur 10 Euro nutzen können. Um in den Genuss dieses Vorteils zu gelangen, genügt die Vorlage des Mitgliedsausweises, der ab sofort über simone.panitz@1100-meissen.de angefragt werden kann. Das Projekt soll vorerst für drei Monate laufen, dann wird man aufgrund der Resonanz neu ent-

scheiden.

Nicole Dworatzek, Senior Sales & Marketing Manager des Hotels mit dem unvergleichlichen Burgblick, erläutert die Beweggründe für dieses Engagement. „Wir können uns über gute Besucherzahlen freuen. Dennoch wollen wir nicht nur für Gäste von außerhalb eine attraktive Lokalität sein, sondern auch für die Meißnerinnen und Meißner. Hinzu kommt, dass ein Teil unseres Gebäudeensembles auch ein

Teil der Geschichte Meißen ist, den wir gern erzählen wollen.“

Gemeint ist die, Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Villa des Chemikers und Kommerzienrates Dr. Felix Ohm in der Hafensstraße 27. Bauherr war seinerzeit Geschäftsführer der Bidelia, welche er von seinem Schwiegervater Julius Biddel nach dessen Tod übernahm. In die Wirkungszeit Ohms fiel die Entwicklung witterungsbeständiger keramischer Farben und Glasuren, welche Verwendung an Fliesen und Kacheln fanden und auch heute noch im Stadtbild zu finden sind.

Bürgermeister Markus Renner, der die Historie der Ohm'schen Villa kennt, schmunzelt, als Dworatzek die Geschichte zum Haus erzählt. Es ist eben eine von vielen charmanten, und die Stadt mitbestimmenden und -gestaltenden Geschichten.

„Die Arbeit, die im Verein gerade erst beginnt, ist so vielschichtig und spannend, dass es noch einmal ganz anders Freude macht, sich mit der eigenen Heimat zu befassen. Das ist nur eines von mindestens 1.100 Puzzleteilen, die wir gemeinsam zu etwas Großartigem zusammensetzen wollen.“

Arita-Grundschule lud zum Inklusiven Sportfest

Projekttag der UNESCO-Projektschulen zum friedlichen Zusammenleben

„Für den Frieden #händereichen #brückenbauen“, so lautete 2024 das Motto des internationalen Projekttag der UNESCO-Projektschulen.

Passend dazu veranstaltete die Arita-Grundschule Meißen am 29. April ein Inklusives Sportfest. Mit von der Partie waren neben der Schule an der Nassau in Meißen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung auch die Richard-von-Schlieben-Oberschule Zittau und die Sorbische Oberschule Ralbitz. Beide Schulen aus dem Dreiländereck sind bereits UNESCO-Projektschulen, die Arita-Grundschule ist noch auf dem Weg dazu. An verschiedenen Stationen konnten die Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung an diesem Tag in schulübergreifenden Gruppen gemeinsam Sport treiben. „Nicht der Leistungsgedanke, sondern das Miteinander stand dabei im Vordergrund“, so Schulleiter Patrice Hübsch. Lars Röder, Leiter der Schule an der Nassau, ergänzt: „Wenn man die Kinder hier gemeinsam Sport treiben sieht, dann kann man keine Un-



Schirmherr Janis McDavid gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Arita-Grundschule am diesjährigen internationalen Projekttag der UNESCO-Projektschulen.

Foto: Stadt Meißen

terscheide feststellen - das ist auch der Gedanke von Inklusion.“ Schirmherr der Veranstaltung war Janis McDavid. Der Berater, Weltentdecker und Autor mehrerer Bücher wurde ohne Arme und Beine geboren. Mit seiner Selbstbestimmtheit, seinem unerschütterlichen Optimismus und seiner Lebensfreude war er für die Kin-

der und Jugendlichen eine echte Inspiration, so dass die Schlange für Autogrammünsche nicht abriß. Vorab hatte er mit ihnen gemeinsam beim Sitzfußball gekickt. „Es ist wichtig, dass wir Orte für Begegnungen schaffen, ohne dass es befremdlich oder peinlich wird und da ist Sport sehr gut geeignet“, so der Schirmherr.

Gedruckte Regionalgeschichte des Meißner Landes wieder verfügbar

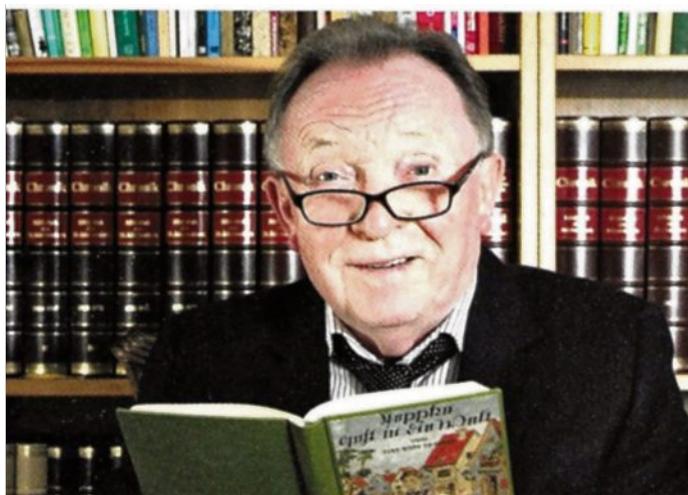
Lange war es still um die zahlreichen regionalgeschichtlichen Publikationen des Oschatzer Verlages von Robert Schmidt, der von 1996 bis 2008 für den damals auch in Meißen, Lommatzsch oder Nossen erhältlichen „Mittelsächsischen Heimatboten“ verantwortlich zeichnete und der auch die Forschungsergebnisse von Hans-Jürgen Pohl aus Meißen oder Werner Schmidt aus Coswig publizierte. Doch von den 1998 noch mehr als 100 kleinen Verkaufsstellen gerade auf dem Lande hatten nur wenig mehr als ein Jahrzehnt später, die meisten für immer, ihre Türen geschlossen. Hinzu kamen neben anderen Arbeitsaufgaben des Verlegers auch technische Probleme beim Ausdrucken der Publikationen, in deren Folge ab 2015 die Mehrzahl der Angebote des Oschatzer Verlages nicht

mehr verfügbar waren.

Auch wenn aktuell nur ein Teil der mehr als 150 seit 1996 in Oschatz erschienenen Publikationen wieder neu aufgelegt wurden – Arbeiten zur Geschichte von Meißen-Cölln, zur Familie von Schleinitz, den Meißner Markgrafen vor den Wettinern, den steinernen Geheimnissen in Meißner Kirchen oder die Geschichten und Sagen des Meißner Landes und noch einige weitere Publikationen können ab sofort auf der Internetseite www.schmidt-robert.de unter der Rubrik „Regionalliteratur Meißen, Altzella und Umgebung“ bestellt werden. Für die ersten zehn Besteller hält Robert Schmidt eine gedruckte kostenlose Überraschung bereit – den limitierten Reprint einer historischen Meißner Stadtansicht von 1805.

Nachruf der Genossenschaft Peter-Sodann-Bibliothek eG „... wider dem vergehen“

Der am 1. Juni 1936 in Meißen geborene Peter Sodann ist am 5. April im Alter von 87 Jahren für immer von uns gegangen. Ein rast- und ruheloses Leben fand ein Ende. Der Krankheit konnte er nicht mehr genug entgegenzusetzen. Die Kraft seines Lebens war aufgebraucht. Die Peter-Sodann-Bibliothek eG, deren Gründungsvater er war, verliert mit ihm nicht nur ihren Ehrenvorsitzenden, sondern viel mehr: ihren Ideengeber, Büchersammler und Bücherfreund, einen Antiquar und Arbeitgeber. Vieles hat er in seinem Leben angefangen und geschaffen, das der Nachwelt erhalten und in Erinnerung bleibt. Film, Fernsehen, Theater, Bibliothek sind vergegenständlichte Zeugen seines Wirkens. Peter Sodann war ein Schauspieler und Kabarettist von hoher Popularität. Aber es bedurfte auch besonderer Eigenschaften, um eine Buchsammlung zu schaffen, die bis heute anwächst. Peter Sodann war energisch, authentisch, beharrlich, unmittelbar, herausfordernd und konsequent.



Peter Sodann.

Foto: privat

Und es bedurfte einer besonderen Liebe zu den Büchern seines bisherigen Lebens, zu den Büchern seiner Zeit, die ab 1989 immer weniger Wertschätzung und Interesse erfuhren. Staucha wurde fast Pilgerstätte für Fans des berühmten Schauspielers. Peter Sodann wusste auch hier die Bühne zu betreten und auf Menschen zuzugehen,

die seine Worte erwarteten. Er ging gern ins Gespräch, provozierte, sprach in Schlagzeilen – und war trotzdem in allem vielschichtig. Nie vergaß er zu erinnern, dass seine Sammlung an Büchern aus „weggeworfenen“ Büchern bestand. Dies war der Anfang, als er containerweise die zur Vernichtung preisgegebenen Bücher aus Verlagen der

DDR rettete. Später wussten Menschen, dass er ihre Bücher und Buchsammlungen bewahren würde, wenn es ihnen selbst nicht mehr gelang. Hier fanden sie einen Verbündeten, der in der Wendezeit den zu erwartenden Verlust an Schriftgut mehr fühlte als den Gewinn in der neuen Zeit. Den Schmerz darüber mit seiner Sammelleidenschaft für Bücher zu verbinden, war genial. Entstanden ist ein Werk von weltweiter Einmaligkeit – die Peter-Sodann-Bibliothek.

Sie macht Peter Sodann mehr als populär. Sie macht ihn unsterblich. Das Sammelgebiet „Ostdeutsches Schriftgut“ nach dem Ordnungsprinzip der Verlage der DDR und der Sowjetische Besatzungszone, entstanden zwischen Mai 1945 und Oktober 1990, ist ein unvergleichbares Alleinstellungsmerkmal. 250.000 Exemplare zählt die Sammlung inzwischen und Millionen Bücher warten auf Sichtung und Sortierung. Das Vermächtnis, welches Peter Sodann der Genossenschaft sei-

ner Bibliothek hinterlässt, ist groß. Es bedarf intensiver Arbeit. Dessen sind wir, der Aufsichtsrat und der Vorstand der Genossenschaft, uns bewusst. In seinem Sinne wollen und werden wir diese große Aufgabe weiterführen.

Angewiesen ist die Peter-Sodann-Bibliothek auf gesellschaftliches und politisches Wohlwollen – und auf die finanzielle Zuwendung vieler Spenderinnen und Spender. Bitte unterstützen Sie das Werk von Peter Sodann auch weiterhin.

Spendenkonto:

Sparkasse Meißen

IBAN DE818505500005001566 20

Auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Genossenschaftsmitglieder.

Bernd Pawlowski
AufsichtsratDr. Hansi-Christiane Merkel
VorstandHeiko Isopp
Vorstand

Meißen gedenkt des Kriegsendes in Europa vor 79 Jahren

Kranzniederlegung zum 8. Mai



Bürgermeister Markus Renner am Ehrenmal neben dem Trinitatisfriedhof. Foto: Stadt Meißen

Am Mittwoch, den 8. Mai 2024, jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa das 79. Mal.

Aus Anlass des historischen Datums legte Bürgermeister Markus Renner Blumen am Ehrenmal neben dem Trinitatisfriedhof in Meißen-Zscheila nieder.

Gemeinsam mit Meißnerinnen und Meißnern gedachte er den Verfolgten und den mehr als 60 Millionen Opfern, die der Krieg und

die nationalsozialistische Gewalt Herrschaft gefordert haben. In seinem Grußwort erinnerte der Bürgermeister daran, dass selbst lange geglaubte Sicherheiten wie die europäische Friedensordnung aktuell wieder in Gefahr sind: „Lassen Sie uns deshalb heute und an allen anderen Tagen aufstehen für unsere gemeinsamen europäischen Werte und Ziele, für Freiheit und Demokratie.“

Kartenvorverkauf für den Pokal der Blauen Schwerter gestartet



Pokalsiegerin 2023 Nina Sterckx.

Foto: Pokalarchiv

Der Kartenverkauf für die 33. Auflage des Turniers um den Pokal der Blauen Schwerter ist in vollem Gange.

Am 6. Juli 2024 werden Olympia Fa-

voriten in Meißen am Start aus über 15 Ländern am Start sein. Nicht nur der Lokalmatador, das Meißner Talent Lucas Müller, ist schon jetzt voller Spannung.

Pokalstammgäste, wie der Letzte Ritters Suharevs und die Siegerin vom letzten Jahr Nina Sterckx aus Belgien, wollen sich mit Unterstützung

des meisterlichen Publikums den letzten Schub für Olympia holen.

Ticketreservierungen und Verkäufe sind ab sofort per E-Mail beim Organisationsbüro möglich: gewi-turnierbs@web.de

Verkaufsstellen für Eintrittskarten Pokal der Blauen Schwerter 2024 Meißen:

Buchheim's Eck, Gerbergasse 20, 01662 Meißen, Telefon: 03521 / 40 70 100

Tourist-Information Meißen, Markt 3, 01662 Meißen, Telefon: 03521 / 467403
E-Mail: tourismus@stadt-meissen.de

Eintrittspreise:

Einzelwettkampf: 10 Uhr, 13 Uhr, 16:30 Uhr
Erwachsene: 15,00 €, Kinder

(bis 14 Jahre): 7,50 €
Kombination 3 Wettkämpfe:
Erwachsene: 30,00 €, Kinder
(bis 14 Jahre): 15,00 €

Im Vorverkauf Versandkosten von 2,00 Euro je Versandeinheit im Normalbrief (Auftragsbestätigung und Ticketversand). Für Bestellungen ab 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden die Tickets an der Tageskasse ausgegeben.

Große Geburtstagssause im Wellenspiel

Am 1. Juni wird 25-jähriges Bestehen gefeiert. Besucher können sich auf ein tolles Programm freuen.

Kaum zu glauben, aber wahr: Das Meißner „Wellenspiel“ wird 25 Jahre alt. Und wie es sich für solch ein Jubiläum gehört, wird kräftig gefeiert.

Am 1. Juni, passend zum Kinder- tag, sind alle Wasserratten und Saunafreunde zum bunten Feiern eingeladen.

Und das zu ganz besonderen Eintrittspreisen. Eine **Kindertageskarte** kostet an diesem Tag **nur 2,50 Euro, für Erwachsene 12 Euro**. Ein Tagesticket für **Familien** ist am 1. Juni für **25 Euro** zu haben. Und wer in der **Sauna** chillen möchte, erhält **25 Prozent Rabatt** auf den üblichen Preis.

Zum Jubiläumsangebot gehören ein vielfältiges Angebot und lustige Animationen. Unter anderem besteht die Möglichkeit, die Schwimmabzeichenabnahme durch die DLRG zu nutzen. Auch der Meißner Ruderverein hat seine Teilnahme angekündigt. Zudem wird der „Energiewusel“, seit dem Jahr 2000 das Maskottchen der Meißener Stadtwerke, bei der großen Geburtstagsfeier von 10 bis 18 Uhr dabei sein. Die Besucher können ebenso an



Ausgelassen toben können die Geburtstagsgäste am 1. Juni im Wellenspiel. Seit 25 Jahren besteht das Freizeitbad inzwischen und ist in allen Altersgruppen sehr beliebt.

Foto: Wellenspiel

Wettkämpfen teilnehmen und dabei auch etwas gewinnen. Zusätzlich werden eine Fotobox sowie ein Surfbrett im Außenbereich die Party bereichern.

Übrigens: Die Bezeichnung „Wellenspiel“ war kurz vor der

Eröffnung der beliebten Freizeiteinrichtung Ergebnis eines Namenswettbewerbes. Eine elfköpfige Jury aus Vertretern der Stadt und des öffentlichen Lebens wählte aus über 320 Zuschriften mit 416 Namensvor-

schlägen letztlich das „Wellenspiel“ aus. Begründung seinerzeit: Damit sei nicht nur das Bad treffend gekennzeichnet, sondern auch eine Beziehung zur Porzellanmanufaktur hergestellt. Das weltbekannte Unterneh-

men hatte 1996 bei der Eröffnung des neuen Leipziger Messegeländes ein Service mit der Bezeichnung „Wellenspiel“ präsentiert.

Mehr: www.wellenspiel.de

In Meißener Zuhause

SEEG
Meißen

Fährmannstr. 5

2 RWE - 1. Obergeschoss links



Wohnen in der Altstadt aber mit Komfort

Balkon
Fußbodenheizung
Aufzug (barrierearm)
bodengleiche Dusche
teilweise mit Wanne

Sichern Sie sich jetzt
Ihr neues Heim. Mietbeginn
ab 01.08.2024



SEEG Service GmbH

Schlossberg 9, 01662 Meißen, Telefon 03521 474 474

www.seeg-meissen.de

Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenantragstellung gewähren in Meissen folgende Stellen (Auswahl):

Versicherungsamt:

Jens Mühlnickel
Besucheranschrift: Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestr. 17/19, 01662 Meissen
Termine: nach Vereinbarung unter 03521 725 3127 oder per Mail unter: ksa.versicherungsamt@kreis-meissen.de

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold

Ort: Schloßberg 9, 01662 Meissen, Zi. 014

Termine: nach persönlicher Übereinkunft

Anmeldung: Hannelore Hunold, Winzerstraße 3A, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo bis Mi 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151 1164 6340

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert

Ort: nach persönlicher Übereinkunft

Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Anmeldung (nur telefonisch): 035243 50907

Opferberatung

Die Sprechstunden des WEISSEN RING finden in den Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale Sachsen, Gerbergasse 5, 01662 Meissen statt.

Am dritten Mittwoch des Monats von 15 bis 18 Uhr sind die Beraterinnen und Berater für Betroffene da.

Termine erfolgen nach Vereinbarung.

Kontakt kann über die Außenstellenleitung unter der Telefonnummer 0151 55164672, das Landesbüro in Dresden über die Rufnummer 0351 850 74496 oder die Internetseite unter www.meissen-radebeul-sachsen.weisser-ring.de aufgenommen werden.

Senioren-sprechstunde

Unter 467-462 können Sie ihr Anliegen 24 Stunden an uns herantragen.

Wünschen Sie eine persönliche Sprechzeit, können wir diese gerne telefonisch vereinbaren.

Behinderten-beauftragte

Unsere Behindertenbeauftragte Petra Micksch steht Ihnen gern als Ansprechpartnerin zur Verfügung, ob vor Ort auf dem Schulplatz 5, telefonisch unter 467-224 oder per Mail unter behindertenbeauftragte@stadt-meissen.de

Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Meissen	03521 4720
Ärztbereitschaft	116 117
Giftnotruf	0361 - 730 730
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Krankenhaus Meissen	03521 - 7430
Störnummer Stadtwerke (MSW)	0800 3738611 oder -12
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten	116 116
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder -222

Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichter Tino Schwarze beziehungsweise seine Vertreterin Michaela Kluge sind jeden zweiten Montag im Monat, von 17 bis 18 Uhr im Konferenzraum Rote Schule, Schulplatz 5 für Sie

da.
Telefon in der Sprechzeit: 0174 6084257.
Anmeldungen vorab bitte an: post@friedensrichter-meissen.de

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen, www.stadt-meissen.de

Verlag: DDV Elbland GmbH, Elbstraße 7, 01662 Meissen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke

- Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Katharina Reso, Gerda Keglner
☎03521 4670;
☒03521 467 281

- Anzeigen: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH

Auflage: 16000 Exemplare

Satz & Layout:
DDV Elbland GmbH

Druck:
DDV Druck GmbH,

Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH ☎ 03521 409330 und Auslagestellen

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter www.stadt-meissen.de hinterlegt.

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 22. Juni 2024. Anzeigen- und Redaktionschluss hierfür ist am 12. Juni 2024.

Städtisches Bestattungswesen Meissen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meissen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht

- täglich frisch zubereitet
- bequem bis an die Tür
- keine Vertragsbindung





Telefonische Beratung
0351-312 71 17

Wegen Renteneintritts suchen wir

Zahnarthelfer/ Zahnmedizinischen Fachangestellten oder ZMP, ZMV, ZMF (m/w/d)

für unsere prophylaxeorientierte Praxis für 30 – 40 Wochenstunden ab Oktober 2024. Auf Wunsch ist auch ein früherer Beginn möglich.

Zahnarztpraxis Dr. Frank Herrmann
Dresdner Straße 23 • 01689 Weinböhla
Tel.: 035243 / 32001
mobil: 0172 / 36 60 210
mail: zapdrfh@aol.com

Wir suchen Verstärkung!





OKAL Musterhaus Dresden
Zur Kuhbrücke 11
01458 Ottendorf-Okrilla

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de

www.okal.de

Ihre Ansprechpartner für das Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 20
Telefax (0 35 21) 41 04 55 22
E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de



Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL
gewährt Ihnen **BESTATTUNGSWESEN**

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 • 01640 Coswig
Telefon **(0 35 23) 7 57 76** • Fax **(0 35 23) 70 00 50**

- ☞ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ☞ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ☞ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ☞ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ☞ Tag- und Nacht-Bereitschaft

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Steinmetz P.Kaeßler

**Günstige Grabmale
Fensterbänke · Treppen**

August-Bebel-Str. 6 • 01662 Meissen
Tel. 0 35 21 - 73 32 87

seit 1919

Erinnerung an die Schlammflut im Triebischtal

Meißen liegt malerisch inmitten von Tälern und Weinbaugebieten im Sächsischen Elbland. Neben dem großen Strom prägt auch das kleine Flüsschen Triebisch das Stadtbild. Doch die schöne Lage bringt nicht nur Vorteile mit sich. So wurde Meißen mit seiner historischen Altstadt durch die Hochwasserereignisse 2002, 2006 und 2013 mehrmals überflutet. Auch Starkniederschläge können erhebliche Schäden in den Tälern verursachen, wie vor 10 Jahren – am 27. Mai 2014 – in Meißen erlebt. Durch die damals offene Landschaft oberhalb des Triebischtals konnte das Starkregenereignis in kürzester Zeit Millionenbeschäden verursachen – in Korbitz, am Bachlauf in der Ochsendrehe bis hinab ins Triebischtal.

Um die Schäden zu beheben und die Auswirkungen künftiger Starkregenereignisse möglichst gering zu halten, investierte die Stadt Meißen in eine breit angelegte Baumaßnahme im Triebischtal, die der Stadtrat am 20. August 2014 beschlossen hatte. Umgesetzt wurde sie in enger Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, der Unteren Natur-schutzbehörde und der unteren Wasserbehörde des Landkreises. Für einen Einzugsbereich von ca. 2,6 km² rund um den Kirchsteigbach und benachbarte Areale erfolgten außerdem umfassende hydrologische Untersuchungen. Ziel war es, ein Paket mit weiteren geeigneten Maßnahmen zu schnüren, die zwischen Korbitz und Dobritz die Wirkung von Unwetterereignissen künftig abmildern sollen. Dazu zählen zum Beispiel die Umwandlung von Ackerland in Wald oder Grünland, das Einbringen von Gehölzstreifen und das Anlegen von Rückhalte- und Geröllfangbecken.



Ganze Straßenzüge waren von Wasser und Geröll überspült.

Straßeninstandsetzung

Der durch die Schlamm- und Geröllmassen stark beschädigte Straßenbelag an der Hohen Eifer und am Kirchsteig wurde von Grund auf erneuert. Auf einen separaten Gehweg wurde dabei verzichtet, stattdessen entstand eine Mischverkehrsfläche aus Bitumen mit einer Entwässerungsrinne. Im Bereich der Ossietzkystraße wurde der Gehweg mit abgesenktem Bordstein parallel zur Straße geführt. Die Flächen vor den Garagen wurden im Auftrag der Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft (SEEG) als Eigentümer ebenfalls neu hergestellt.

Die Staatsstraße 83 wurde im Bereich Ossietzkystraße durch den Freistaat umfassend saniert.

Mühlgraben und Mischwasserkanal

Als Teil der Baumaßnahme an der Ossietzkystraße wurde auch der schadhafte Mühlgraben in diesem Bereich instandgesetzt. Auch der Mischwasserkanal an der Hohen Eifer wurde durch das Unwetter am 27. Mai 2014 in Mitleidenschaft gezogen und im

Zuge der Bauarbeiten erneuert.

Hochwasserschadensgebiet Stadtwald

Zerstörte Durchlässe und Brücken wurden im Stadtwald durch Furten ersetzt. Um weggespülte Wegeverbindungen wiederherzustellen und das Wegenetz wieder zu schließen, entstanden zwei neue Brücken. Der Bachlauf des Kirchsteigbaches erhielt eine naturnahe Uferbefestigung. Am Unterlauf des Baches wurde ein Geröllfangbecken mit Überlauf errichtet. Die im Bachlauf eingebaute Geschiebesperre soll das Zusetzen des Einlaufbauwerkes mit Geröll verhindern.

Erneuerung und Aufdimensionierung der Rohre am Kirchsteigbach

Damit Wassermassen künftig besser aufgenommen und abgeleitet werden können, wurde die Verrohrung am Kirchsteigbach erneuert und der Durchmesser des Betonrohres von bisher einem Meter auf 1,40 Meter vergrößert. Damit erhöhte sich die Kapazität des Rohres um etwa das Doppelte.



Der zerstörte Straßenbelag am Kirchsteig.

Fotos: Stadt Meißen

Retentionsmulde und Regenrückhaltebecken

Um sturzartig wirkende Effekte bei zukünftigen Unwettern zu vermeiden, entstand im Bereich Korbitzer Straße Kanonenweg zum Feld hin eine etwa 5 Meter breite Retentionsmulde, in der sich niedergehender Regen sammeln und einsickern kann, um schließlich über eine Drainage kontinuierlich abzufließen.

Im Taleinschnitt oberhalb des Kirchsteigbaches wurde überwiegend aus dem abgeschwemmten Material ein Regenrückhaltebecken mit 6500 Kubikmeter Stauraum errichtet – gefördert vom Freistaat Sachsen.

Aufforstung

7,9 ha landwirtschaftliche Nutzfläche am Übergang zwischen Acker und bestehendem Hangwald wurden von 2017 bis 2019 aus der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung genommen und durch Aufforstung mit geeigneten, hochwertigen, breitblättrigen Bäumen bestockt. Die Gebiete wurden jeweils mit einem Wildzaun umzogen, um Schäden durch Wildfraß zu vermeiden.

Entlang der Korbitzer Straße wurde zudem das Oberflächenprofil mit Böschungsbefestigung, Verwallung und Böschungsmulde durch die Firma Baumschulen Tamme aus Meißen auf ca. 10 Meter Breite bepflanzt.

Der Gehölzstreifen trägt heute dazu bei, den Oberboden zu befestigen. Die sich dadurch entwickelnde Humusschicht dient zudem als Wasserspeicher. Darüber hinaus verbessert die Anpflanzung das Mikroklima, bietet Windschutz, verhindert Schneeverwehungen und dient als Lebensraum für zahlreiche wildlebende Tierarten.

Projekt Rainman

Damit auch andere Kommunen und Institutionen von den Erfahrungen und dem Umgang der Stadt Meißen mit diesem Starkregenereignis profitieren können, brachte sich die Stadt umfassend in dem Projekt „Rainman“ ein. Auf der Projektseite lassen sich alle Maßnahmen alle noch einmal nachlesen: <https://rainman-toolbox.eu/de/home-de/unsere-geschichten/sachsen/>

Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e. V. informiert:

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e. V.

LStHV
OEM

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Uwe Reichel
Martinststraße 10 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Thomas Greim
Talstraße 5 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Steuern sparen mit doppeltem Haushalt – aber richtig

Immer mehr Berufstätige sehen sich aufgrund gestiegener Mieten in den Metropolen gezwungen, Wohnungen im Umland zu mieten. Sie müssen im Gegenzug häufig weite Arbeitswege in Kauf nehmen. Laut Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) pendelten 7,1 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über 30 Kilometer 2022 zur Arbeit, 500.000 mehr als im Jahr zuvor.

„Nur wer länger als eine Stunde von seiner Hauptwohnung zur Arbeit fahren muss, kann eine Nebenwohnung in Arbeitsnähe in seiner Steuererklärung abrechnen“, erläutert Uwe Reichel vom Lohnsteuerhilfeverein. Im Einzelfall prüft das Finanzamt sehr genau, ob das so ist. So blieb kürzlich ein Pendler aus Münster auf seinen Kosten für Umzug, Miete, Möbel und Heimfahrten seiner neu eingerichteten Zweitwohnung sitzen. Diese ist zwar von seinem Büro nur einen Kilometer entfernt. Aber das Finanzamt er-

kannte die Ausgaben nicht an, weil der Arbeitsweg von seiner Hauptwohnung lediglich 30 Kilometer beträgt.

Auch seine Klage vor dem Finanzgericht Münster (Az. 1 K 1448/22 E) hatte keinen Erfolg. Die Richter wiesen anhand des Routenplaners von Google Maps nach, dass der Steuerpflichtige mit seinem Dienstwagen während des Berufsverkehrs von der Hauptwohnung höchstens 50 bis 55 Minuten zur Arbeit fährt. Dass es mal länger wegen Baustellen dauerte, fiel nicht ins Gewicht. Die Klage wäre erfolgreich gewesen, wenn er von der Hauptwohnung zur Arbeit über eine Stunde oder mehr als 50 Kilometer hätte fahren müssen. Damit wäre die Grenze zur Zumutbarkeit des täglichen Pendels überschritten gewesen und folglich ein doppelter Haushalt anerkannt worden, bestätigt ein Schreiben der Finanzverwaltung (BMF-Schreiben, Az. IV C 5 - S 2353/19/10011 :006).

In jedem Fall können Pendlerinnen und Pendler für den beruflichen Zweithaushalt eine Menge Werbungskosten absetzen: Für die Unterkunft sind inklusive Nebenkosten maximal 1.000 Euro im Monat möglich. Auch die Zweitwohnungssteuer zählt zu

den Unterkunftskosten und fällt unter diese Grenze. Das hat jüngst der Bundesfinanzhof entschieden (Az. VI R 30/21).

Zusätzlich können die Ausgaben für den Umzug, das Renovieren und die nötige Einrichtung, zum Beispiel für Möbel, Teppich, Kühlschrank und andere notwendige Einrichtungsgegenstände angesetzt werden“, ergänzt Reichel. Dazu kommen in den ersten drei Monaten bis zu 28 Euro Verpflegungspauschale pro Tag. Darüber hinaus rechnen Pendler die wöchentlichen Heimfahrten zum Erstwohnsitz ab: Bis 20 Kilometer der einfachen Entfernung gibt es je Kilometer 30 Cent und ab dem 21. Kilometer 38 Cent. Alternativ sind die Ticketkosten für Bus oder Bahn absetzbar.

Alle Werbungskosten für den zweiten Haushalt sind ab 2023 in die „Anlage N – Doppelte Haushaltsführung“ einzutragen.

ARBEITNEHMER UND RENTNER KÖNNEN SICH BEI LOHNSTEUERHILFEVEREINEN BERATEN LASSEN!

IHR KONTAKT: Beratungsstellenleiter Uwe Reichel
Martinst. 10 · 01662 Meißen · Tel. 03521/400800
www.lohnsteuerhilfe-meissen.de